

## DAS OBERGERICHT DES KANTONS OBWALDEN AN DEN KANTONSRAT

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir legen Ihnen den Amtsbericht über die Rechtspflege (AbR) für das Kalenderjahr 2024 vor.

Seit dem Berichtsjahr 2014 finden sich im Amtsbericht keine Auszüge aus Entscheidungen des Obergerichts mehr. Ausgewählte Entscheide des Obergerichts und des Verwaltungsgerichts sowie Verwaltungsentscheide werden in der Publikationsreihe mit dem Titel "Obwaldner Gerichts- und Verwaltungsentscheide" (OGVE) veröffentlicht.

Wir beantragen Ihnen, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, auf unseren Bericht einzutreten und ihn zu genehmigen.

Sarnen, 11. März 2025

Der Obergerichtspräsident I:

Dr. iur. Stefan Keller

Der Gerichtsschreiber:

MLaw Alex Wallimann

# INHALT

	<u>Seite</u>
<b>I. ÜBERSICHT</b>	7
<b>II. PERSONELLES</b>	9
A. Schlichtungsbehörde	9
B. Abteilung Betreuung und Konkurs	10
C. Staatsanwaltschaft	11
D. Kantonsgericht	12
E. Steuerrekurskommission	13
F. Obergericht	14
G. Verwaltungsgericht	15
<b>III. BEMERKUNGEN ZUM GANG DER RECHTSPFLEGE</b>	16
A. Allgemeines	16
B. Schlichtungsbehörde	17
C. Abteilung Betreuung und Konkurs	18
D. Staatsanwaltschaft	18
E. Kantonsgericht	19
F. Steuerrekurskommission	20
G. Ober- und Verwaltungsgericht	20
<b>IV. EINSCHÄTZUNG DER ZUKÜNFTIGEN GESCHÄFTSLAST</b>	21
<b>V. HINWEISE AN DEN GESETZGEBER</b>	22
<b>VI. STATISTIKEN</b>	24
A. Schlichtungsbehörde	24
1. Allgemeine Abteilung	24
2. Abteilung Miete und Pacht	26
3. Abteilung Gleichstellungsgesetz/Kollektivstreitigkeiten/ Betreuungsverhältnisse	28
4. Zusammenfassung	28

B.	Abteilung Betreuung und Konkurs	29
1.	Betreibungsamt	29
2.	Konkursamt	30
3.	Zusammenfassung	32
C.	Staatsanwaltschaft	34
1.	Allgemeine Staatsanwaltschaft	34
2.	Jugendanwaltschaft	36
3.	Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte	38
4.	Zusammenfassung	40
D.	Kantonsgericht	42
1.	Zivilsachen	42
1.1	Kantonsgerichtspräsidium	42
1.1.1	Summarisches Verfahren (ausser SchKG-Verfahren)	42
1.1.2	Vereinfachtes Verfahren	44
1.2	Kantonsgericht als Kollegialgericht	46
1.3	Ehescheidungen	48
1.4	Rechtshilfe in Zivilsachen	50
2.	Strafsachen	52
2.1	Erwachsenenstrafsachen	52
2.1.1	Kantonsgerichtspräsidium	52
2.1.2	Kantonsgericht als Kollegialgericht	54
2.2	Jugendstrafsachen	56
2.2.1	Jugendgerichtspräsidium	56
2.2.2	Jugendgericht als Kollegialgericht	56
3.	Zwangsmassnahmen	58
3.1	Zwangsmassnahmen im Strafverfahren (Kantonsgerichtspräsidium)	58
3.1.1	Zwangsmassnahmen im Erwachsenenstrafverfahren	58
3.1.2	Zwangsmassnahmen im Jugendstrafverfahren	60
3.2	Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht (Kantonsgerichtspräsidium)	62
3.3	Fürsorgerische Unterbringung (Kantonsgericht als Kollegialgericht)	64
4.	SchKG-Verfahren (Kantonsgerichtspräsidium)	66
5.	Zusammenfassung	68
E.	Steuerrekurskommission	70
	Zusammenfassung	72
F.	Obergericht	74
1.	Zivilsachen	74
1.1	Berufungen	74
1.2	Beschwerden	76
1.3	Obergericht als einzige Instanz	78
1.4	Präsidialsachen	78
1.5	Weitere erledigte Geschäfte	78

2.	Strafsachen	80
2.1	Berufungen	80
2.2	Beschwerden	82
2.3	Präsidialsachen	84
2.4	Weitere erledigte Geschäfte	84
3.	Schuldbetreibungs- und Konkursrecht	86
3.1	Beschwerden gegen das Betreibungsamt	86
3.2	Beschwerden gegen das Konkursamt	88
3.3	Konkursschlusserklärungen	90
4.	Weitere erledigte Geschäfte	91
5.	Zusammenfassung	92
G.	Verwaltungsgericht	94
1.	Unfall-, Kranken- und Militärversicherung, berufliche Vorsorge	94
2.	AHV, IV, EL, EO, Familienzulagen, Prämienverbilligung	96
3.	Arbeitslosenversicherung	98
4.	Übriges Verwaltungsrecht	100
5.	Präsidialsachen	102
6.	Weitere erledigte Geschäfte	102
7.	Zusammenfassung	103
H.	Schiedsgericht in Versicherungsstreitigkeiten	104

## I. ÜBERSICHT

### Geschäfte

#### A. Schlichtungsbehörde

Übertrag vom Vorjahr	101
Eingang 2024	147
Erledigung 2024	120
Übertrag auf 2025	128

#### B.1 Betreibungsamt

Zahlungsbefehle	6547
Pfändungsvollzüge	3624
Verwertungen	2571

#### B.2 Konkursamt

Übertrag vom Vorjahr	36
Eingang 2024	57
Erledigung 2024	49
Übertrag auf 2025	44

#### C. Staatsanwaltschaft

Übertrag vom Vorjahr	899
Eingang 2024	3464
Erledigung 2024	3479
Übertrag auf 2025	884

#### D. Kantonsgericht

Übertrag vom Vorjahr	197
Eingang 2024	662
Erledigung 2024	658
Übertrag auf 2025	201

#### E. Steuerrekurskommission

Übertrag vom Vorjahr	19
Eingang 2024	12
Erledigung 2024	6
Übertrag auf 2025	25

## **F. Obergericht**

Übertrag vom Vorjahr	49
Eingang 2024	147
Erledigung 2024	155
Übertrag auf 2025	41

## **G. Verwaltungsgericht**

Übertrag vom Vorjahr	31
Eingang 2024	40
Erledigung 2024	45
Übertrag auf 2025	26

## **II. PERSONELLES**

### **A. Schlichtungsbehörde**

Im Berichtsjahr setzte sich die Schlichtungsbehörde wie folgt zusammen:

lic. iur. Roland Bucher, Präsident (50 %)  
Roger Widmer, Vizepräsident  
Marcel Schüwig, Arbeitgebervertreter  
John de Haan, Arbeitgebervertreter  
Fabienne Burri-Streich, Arbeitnehmervertreterin  
Peter Spichtig, Arbeitnehmervertreter  
Anton Amrein, Mietervertreter  
MLaw Michael Striegl, Mietervertreter (bis 1. März 2024)  
MLaw Silvano Roder, Mietervertreter (ab 1. Mai 2024)  
Hugo Ming, Vermietervertreter  
Willy Frei, Vertretung Betreuendenseite  
Madeleine Probst, Vertretung Betreutenseite

## **B. Abteilung Betreuung und Konkurs**

Im Berichtsjahr waren in der Abteilung Betreuung und Konkurs tätig:

### Abteilung Betreuung und Konkurs

Monika Sager, Gesamtleiterin (90 %)  
Amanda Gerig, Sachbearbeiterin (40 %)

### Dienststelle Betreuung

Lea Huez, Leiterin (90 %)  
Daniel Abächerli, Sachbearbeiter Pfändung (100 %)  
Sibill Sandhu, Sachbearbeiterin Pfändung (100 %)  
Carmen Ming-Köchli, Sachbearbeiterin (30 %)  
Cornelia Zurmühle, Sachbearbeiterin (60 %)

### Dienststelle Konkurs

Philipp Rickert, Leiter (90 %)  
Anita Windlin, Sachbearbeiterin (100 %)

## C. Staatsanwaltschaft

Im Berichtsjahr setzte sich die Staatsanwaltschaft wie folgt zusammen:

lic. iur. Tobias Reimann, Oberstaatsanwalt (100 %)  
MLaw Christoph Wieland, Stv. Oberstaatsanwalt (100 %)  
MLaw Simone Germann, Staatsanwältin (65 %)  
MLaw Rhea-Lara Schärli-Felder, Staatsanwältin (60 %)  
MLaw Rebecca Duss, Staatsanwältin und Stv. Jugendanwältin (80 %;  
[65 % Staatsanwaltschaft; 15 % Jugendanwaltschaft])  
lic. iur. Sandra Christen, Staatsanwältin (55 %)  
lic. iur. Alex Geiger, Wirtschaftsstaatsanwalt (100 %; mit NW und UR)  
lic. iur. LL.M. Silvia Renninger, Wirtschaftsstaatsanwältin (100 %; mit NW und UR)  
lic. iur. Roswitha Meuli-Lehni, Jugendanwältin (60 %)  
Barbara Dahinden, Sozialarbeiterin Jugendanwaltschaft (35 %)  
Esther Rüfenacht, Sozialarbeiterin Jugendanwaltschaft (5 %)

Gabriela Leuenberger, Staatsanwaltschaftsassistentin (50 %)  
Isabelle Röthlin, Sachbearbeiterin (100 %)  
Fabienne Näpflin, Sachbearbeiterin (100 %)  
Silvia Gavilanes, Sachbearbeiterin (30 %)  
Myriam Burri, Sachbearbeiterin (85 %)  
Lorena Huber, Sachbearbeiterin (100 %; gemeinsam mit Nidwalden und Uri)

Befristete Pensen/Stellen:

Myriam Burri, Sachbearbeiterin (15 %)  
Selina Kathriner, Sachbearbeiterin (15 %; ab April 2024 10 %)  
MLaw Claude Lehmann, Staatsanwaltschaftsassistent (100 %)

## **D. Kantonsgericht**

Im Berichtsjahr setzte sich das Kantonsgericht wie folgt zusammen:

### *Richterinnen und Richter*

lic.iur. Lorenz Burch, geschäftsleitender Präsident I (90 %)

MLaw Andrea Imfeld, Präsidentin II (80 %)

lic.iur. Monika Omlin, Präsidentin III (80 %)

Hans Peter Huez, Vizepräsident, bis Juni 2024

Veronika Burch-Abächerli, bis Juni 2024

Johann Waser

Werner Dreyer; ab Juli 2024 Vizepräsident

Brigitta Wallimann-Hari

Linda Hofmann-Jakober

Monika Amstutz

Anton Pfleger, bis Juni 2024

Martina Roder-Imfeld, ab Juli 2024

Martin Röthlisberger, ab Juli 2024

Urs Kuchler, ab Juli 2024

### *Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber*

MLaw Christine van Kessel-Plersch (80 %; bis September 2024)

MLaw Philipp Kloter (100 %)

MLaw Juliane Wolfensberger (50 %; bis März 2024)

MLaw Stéphanie Reust (80 %; bis Juni 2024)

MLaw Roman Schuler (80 %)

MLaw Beatrix Koch (90 %)

MLaw Sandra Mathis, ab Juni 2024 (70 %; ab September 2024 60 %)

MLaw Silvan Schmid, ab Juli 2024 (80 %)

MLaw Mirjam Aeschbach, ab Oktober 2024 (80 %)

### *Kantonsgerichtskanzlei*

Amela Citakovic, Kanzleileiterin (60 %; Januar, Juli und September 2024 70 %)

Regula Barmettler, Sachbearbeiterin (50 %: ab August 2024 60 %; Januar, November und Dezember 2024 80 %; Februar 2024 90 %, März, April und September 2024 70 %; Oktober 2024 100 %)

Maya Niedermann, Sachbearbeiterin, bis September 2024 (50 %; Januar und Februar 2024 70 %)

Priska Mahler, Sachbearbeiterin, ab Januar 2024 (50 %; ab April 2024 30 %, ab Juli 2024 20 %)

Susanne Kress, Sachbearbeiterin, ab März 2024 (60 %; ab April 2024 80 %; September bis Dezember 2024 100 %)

Sibylle Blättler, Sachbearbeiterin, ab Oktober 2024 (50 %)

## **E. Steuerrekurskommission**

Im Berichtsjahr setzte sich die Steuerrekurskommission wie folgt zusammen:

lic. iur. Roland Bucher, Präsident (5 %)  
Erich Ettlín-Barth, Mitglied  
Esther von Flüe Bösiger, Mitglied  
Bernhard Berchtold, Mitglied  
Leander Herzog, Mitglied  
Toni Niederberger, Ersatzmitglied  
Monika Fallegger-Burch, Ersatzmitglied  
Max Rötheli, Ersatzmitglied

lic. iur. Helene Reichmuth, Sekretärin (5 %)  
MLaw Carol Käslin, stellvertretende Sekretärin (5 % - Mutterschaftsurlaub)

## **F. Obergericht**

Im Berichtsjahr setzte sich die Abteilung Obergericht wie folgt zusammen:

### *Richterinnen und Richter*

Dr. iur. Stefan Keller, geschäftsleitender Präsident I (90 %)

Lic. iur. Daniela Widmer, Präsidentin II (65 %)

Ruth von Rotz, Vizepräsidentin

Heinz Huber

MLaw Oliver Matti

Lukas Walpen

Ernst Ettl

Bernadette Halter Zeier

Antoinette Reindl

Michele Rossi

### *Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber*

MLaw Julia Bachmann (90 %)

MLaw Alex Wallimann (90 %)

MLaw Noémie Wermelinger (90 %)

### *Obergerichtskanzlei*

Romy Hurschler, Sekretärin (80 %)

Jenny Steiger, Sekretärin (60 %; bis Mai 2024)

Silvia Gisler, Sekretärin (60 %; Juli und August 2024)

Susanne Lankester, Sekretärin (60 %; ab 15. Oktober 2024)

## **G. Verwaltungsgericht**

Im Berichtsjahr setzte sich die Abteilung Verwaltungsgericht des Obergerichts wie folgt zusammen:

### *Richterinnen und Richter*

Dr. iur. Stefan Keller, geschäftsleitender Präsident I (90 %)

Lic. iur. Daniela Widmer, Präsidentin II (65 %)

Alois Vogler, Vizepräsident

Susanne Burch

Martin Dahinden

Christoph Imhof

Dr. med. Samuel Lüthold

Barbara Dahinden

MLaw Martina Strebel

MLaw Brigitte Scheuber

### *Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber*

MLaw Julia Bachmann (90 %)

MLaw Alex Wallimann (90 %)

MLaw Noémie Wermelinger (90 %)

### *Verwaltungsgerichtskanzlei*

Romy Hurschler, Sekretärin (80 %)

Jenny Steiger, Sekretärin (60 %; bis Mai 2024)

Silvia Gisler, Sekretärin (60 %; Juli und August 2024)

Susanne Lankester, Sekretärin (60 %; ab 15. Oktober 2024)

### III. BEMERKUNGEN ZUM GANG DER RECHTSPFLEGE

#### A. Allgemeines

Das Obergericht legt dem Kantonsrat mit dem Amtsbericht Rechenschaft über die Tätigkeit der Gerichte und der weiteren seiner Aufsicht unterstellten Rechtspflegebehörden für das Jahr 2024 ab. Der Amtsbericht soll es dem Kantonsrat ermöglichen, seine Oberaufsicht wirksam wahrzunehmen. Er gestattet bezüglich sämtlicher statistischen Daten den direkten Vergleich von vier Kalenderjahren. Die Grafik Geschäftslast zeigt sogar einen Überblick über die Entwicklung der Eingänge, Erledigungen und Pendenzen der Geschäftsbereiche aller Rechtspflegebehörden über sechs Jahre hinweg. Die Bemerkungen zum Gang der Rechtspflege und die weiteren Hinweise sollen dem Kantonsrat die Beurteilung der statistischen Angaben erleichtern.

Das Jahr 2024 war beim Obergericht geprägt von personeller Konstanz. Beim Kantonsgericht waren verschiedene personelle Wechsel zu verzeichnen. Der Arbeitsdruck war vor allem beim Kantonsgericht spürbar, während das Obergericht seine Pendenzen weiter abbauen konnte. Am 1. Juli 2024 begann die neue Amtsperiode für die Laienrichterinnen und -richter sowie die Gerichtspräsidien. In einer würdigen und erstmals musikalisch umrahmten Feier im Kantonsratssaal legten die Mitglieder der kantonalen Gerichte und deren Präsidien anlässlich der Vereidigung vor dem Kantonsratspräsidenten den Amtseid ab. Nach einem Grusswort des geschäftsleitenden Obergerichtspräsidenten I folgte ein Gastreferat Seiner Exzellenz H. H. Erzbischof Dr. Georg Gänswein mit dem Titel "Person ohne Natur und Vernunft? Zur Ökologie des Menschen. Anmerkungen im Anschluss an die Rede von Papst Benedikt vor dem Deutschen Bundestag im September 2011".

Wie im letzten Amtsbericht ausführlich dargelegt, behindert der unzureichende Platz eine sachgerechte Arbeitsweise der Gerichte. Die am 27. Mai 2024 durchgeführte Brandschutzkontrolle des Gerichtsgebäudes durch den Leiter technische Inspektorate hat verschiedene Mängel zutage gefördert, die ein rasches Handeln gebieten. So müssen beispielsweise die aufgrund von Platzproblemen auf die Gänge von Stockwerk 1 und Stockwerk 2 aufgestellten Drucker aufgrund der Einhaltung von Fluchtwegen wieder in separaten Zimmern untergebracht werden, die im Stockwerk 1 nicht vorhanden sind. Die Gerichte haben der Regierung an ihrer jährlichen Aussprache mitgeteilt, dass eine Haftung für die Sicherheit von Mitarbeitern abgelehnt werde.

Eine Lösung der mehr als prekären Raumsituation der Gerichte ist weiterhin nicht absehbar. Die durchgeführte Besichtigung des gemäss Immobilienstrategie des Kantons für die Gerichte vorgesehenen Gebäudes Dorfplatz 4, zeigte ein vollständig ungeeignetes Objekt auf. So fehlen geeignete Sitzungszimmer, die Raumhöhen sind stellenweise mangelhaft, die Büroeinteilung ist unzweckmässig, die Anforderungen an das Behindertengleichstellungsgesetz und an die Sicherheit eines Gerichtsgebäudes werden in keiner Weise erfüllt; Heizung des Gebäudes befindet sich im Abbruchobjekt Dorfplatz 4a usw. Das Gebäude müsste zuerst kernsaniert werden, bevor es einer gerichtlichen Nutzung zugeführt werden könnte.

Ab 2027 ist die Einführung des gesamtschweizerischen und obligatorischen Projekts "Justitia 4.0" – die Digitalisierung der Justiz – zu erwarten. Die im letzten Amtsbericht aufgezeigten zeitlichen Eckwerte haben sich im laufenden Jahr jedoch verändert. National- und Ständerat haben mittlerweile das Bundesgesetz über die Plattformen für die elektronische Kommunikation in der Justiz (BEKJ) genehmigt. Das Gesetz wird voraussichtlich 2025 in Kraft treten. Das Parlament hat den Kantonen jedoch eine Übergangsfrist für die Einführung von fünf statt ursprünglich zwei Jahren zugestanden. Zudem hat sich neben dem veralteten Geschäftsverwaltungsprogramm Juris auch das von zahlreichen Gerichten – darunter alle Kantone der Zentralschweiz – verwendete Programm Tribuna als massgeblicher Bremsfaktor entwickelt. Tribuna teilte im Sommer 2024 mit, dass eine Anbindung "Justitia 4.0" auch mit der neuen Version 4 noch nicht entwickelt sei. Die neue Version, die bisher als Voraussetzung der Digitalisierung angesehen worden war, wird seit Ende August 2024 vom Kanton Schwyz als Pilotkanton getestet, wobei die Resultate auch nach mehreren Monaten ernüchternd sind. Eine Anschaffung verbietet sich, solange das Programm nicht funktioniert und die Anbindung an "Justitia 4.0" nicht sichergestellt ist. Bereits 2027 wird jedoch die Plattform für die Kommunikation zwischen Anwälten und Gerichten betriebsbereit sein. Ab diesem Zeitpunkt können Anwälte und Privatpersonen ihre Eingaben auf dieser Plattform abwickeln, was für die Gerichte zu einem Mehraufwand führen wird, da sämtliche eingereichten Dokumente ausgedruckt werden müssen.

Die notwendigen Anpassungen der gesetzlichen Grundlagen für die Einführung von Justitia 4.0 soll nach unverändertem Fahrplan stattfinden. Der Kanton hat allerdings nach eigenen Aussagen keine Kapazitäten, um für die Gerichte die notwendigen gesetzlichen Grundlagen zu schaffen. Art. 47 Abs. 3 des Gesetzes vom 21. April 2005 über den Kantonsrat (Kantonsratsgesetz, KRG; GDB 132.1) sieht jedoch vor, dass das Obergericht selber eine Gesetzesvorlage dem Kantonsrat unterbreiten kann. Näheres hierzu findet sich bei den Hinweisen an den Gesetzgeber.

## **B. Schlichtungsbehörde**

Die Schlichtungsbehörde führte im Berichtsjahr 105 Verhandlungen durch. Sie konnte im Jahr 2024 in der allgemeinen Abteilung 51 % und in der Abteilung Miete und Pacht 93 % der Streitfälle aussergerichtlich lösen. Damit hat sie erneut einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung der Gerichte geleistet.

In der allgemeinen Abteilung sanken die Eingänge von 118 (2023) auf 104 leicht, blieben jedoch auf einem hohen Niveau. Die Erledigungen waren gleichzeitig stabil (87; 2023 85), weshalb die Pendenzen weiter von 84 auf 101 anstiegen und sich seit 2022 verdoppelt haben.

In der Abteilung Miete und Pacht sanken die Eingänge, aber auch die Erledigungen. Die Pendenzen erhöhten sich dadurch deutlich und waren mehr als dreimal so hoch wie 2021.

In den weiteren Geschäftsbereichen (Abteilung Gleichstellungsgesetz/Kollektivstreitigkeiten/Betreuungsverhältnisse) waren wiederum keine Eingänge zu verzeichnen.

### **C. Abteilung Betreuung und Konkurs**

Beim Betreibungsamt erhöhte sich im Berichtsjahr die Anzahl der ausgestellten Zahlungsbefehle im Vergleich zum Vorjahr (6111) weiterhin deutlich. Im Jahr 2022 betragen die Zahlungsbefehle noch 5216. Auch die Pfändungsvollzüge haben gegenüber 2023 und den Vorjahren klar zugenommen. Bei den Verwertungen ist erneut eine deutliche Zunahme zu verzeichnen.

Beim Konkursamt stieg die Zahl der Konkursöffnungen ebenfalls an, während die Erledigungen leicht zurückgingen. Die Liquidationen von Gesellschaften nach Art. 731b OR sind weiterhin stabil geblieben, während diejenigen nach SchKG zugenommen haben. Die Pendenzen stiegen an und liegen insgesamt wieder auf dem Niveau von 2021. Die Zahl der überjährigen Konkurse befindet sich nach wie vor auf einem guten Stand.

### **D. Staatsanwaltschaft**

Die Arbeitsbelastung der *allgemeinen Staatsanwaltschaft* war im Jahr 2024 weiterhin sehr hoch. Im Berichtsjahr stiegen die Neueingänge um 550 Fälle. Die Erledigungen nahmen gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise um 659 Fälle zu und erreichten seit der neuen Zählweise 2020 einen neuen Rekordstand. Es wurden auch 59 mehr Einvernahmen durchgeführt. Trotz rekordhohen Falleingangs nahm das Total der Pendenzen gegenüber dem Vorjahr damit um 18 Fälle ab. Die personellen Massnahmen in der jüngeren Vergangenheit konnten somit zu einer Stabilisierung der Pendenzen auf sehr hohem Niveau beitragen. Weiter deutlich erhöht haben sich jedoch die überjährigen Fälle. Ende 207 waren dies 40 Fälle; 2018: 57; 2019: 64; 2020: 53; 2021: 51. Im Jahre 2022 stiegen die Fälle deutlich auf 132 und Ende 2023 auf 199. Ende 2024 erreichten sie einen neuen Rekordwert von 254. Für den Abbau dieser meist grösseren und aufwendigen Fälle und um eine mittel- und längerfristig zumutbare Arbeitsbelastung zu erreichen, sind weitere Personalmassnahmen notwendig.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 16 Personen bei einer durchschnittlichen Haftdauer von 62 in Untersuchungshaft genommen. Gemäss Art. 14a des Polizeigesetzes vom 11. März 2010 (PolG; GDB 510.1), ist die Delegation von Zeugeneinvernahmen von der Staatsanwaltschaft an die Kantonspolizei in Ausnahmefällen zulässig. Im Jahr 2024 wurden zwei solche Delegationen vorgenommen.

Der *Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte* in Stans wurde im Jahr 2024 ein neuer Fallkomplex aus Obwalden zugewiesen. Erledigen konnte sie im Berichtsjahr keine Fallkomplexe. Ende 2024 waren daher vier Fallkomplexe pendent. Im Geschäftsjahr gingen bei den Fallkomplexen (bestehend aus mehreren zusammenhängenden Verfahren) sechs einzelne Verfahren (Vorjahr drei) ein. Erledigt

wurde ein Verfahren (Vorjahr neun). Pendent blieben somit noch elf Verfahren. Insgesamt war die Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte im Jahr 2024 zu 13 % (Vorjahr 21 %) ihrer Arbeitszeit für den Kanton Obwalden tätig. Der Anteil der für unseren Kanton geleisteten Arbeit hat sich damit reduziert. Die Beanspruchung betrug in den letzten fünf Jahren durchschnittlich 17 %. In Obwalden ist nach wie vor ein spezialisierter Polizist mit langjährigen Erfahrungen für die Bearbeitung von Wirtschaftsstraffällen zuständig. Die Zusammenarbeit mit dem Sachbearbeiter der Kriminalpolizei verlief wiederum sehr gut. Es ist allerdings darauf zu achten, dass das Fachwissen bei der Polizei auf mehrere Schultern verteilt werden kann.

Die Erledigungsquote der Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte in den drei Vereinbarungskantonen Nidwalden, Uri und Obwalden hatte im Vergleich zum aussergewöhnlichen Vorjahr auf 21 Verfahren (Vorjahr 38) bzw. fünf Fallkomplexe (Vorjahr 6) abgenommen. Die Pendenzen sind von 61 auf 47 Fälle und von 21 auf 20 Fallkomplexe gesunken. Die Arbeitsbelastung ist äusserst hoch.

## **E. Kantonsgericht**

Das Kantonsgericht trat 2024 als Zivilgericht zu zehn Sitzungen zusammen. In arbeitsvertraglichen Streitigkeiten fanden vor Zivilgericht keine Sitzungen statt. Als Strafgericht hielt das Kantonsgericht 2024 vier Sitzungen ab. Im Jahr 2024 fanden zwei Sitzungen des Kantonsgerichts als Jugendgericht statt. Im Zusammenhang mit fürsorgerischen Unterbringungen fanden im Jahr 2024 keine Sitzungen des Kantonsgerichts statt. Daneben führten die Kantonsgerichtspräsidien als Einzelrichter zahlreiche Haupt-, Instruktions- und Einigungsverhandlungen sowie Anhörungen durch.

Die Geschäftslast des Kantonsgerichts blieb im Berichtsjahr aufgrund des immer noch hohen Pendenzenübertrags und der nochmals leicht angestiegenen Anzahl Neueingänge erneut hoch. Die Zu- und Abnahmen in den einzelnen Fallkategorien liegen grossenteils im Bereich der normalen Schwankungen, so auch bei den aufwendigeren Summar- und Zivilverfahren. Bei den aufwendigeren Kinderangelegenheiten blieben die Eingänge auf einem eher tiefen Niveau. Die Anzahl der Schuldbetreibungs- und Konkursverfahren und der Zwangsmassnahmen war dagegen überdurchschnittlich hoch. Und bei den Strafverfahren nahmen die Eingänge auf einen neuen Höchststand stark zu. Aufgrund der leicht höheren Anzahl Neueingänge und des Pendenzenübertrags stieg die Gesamtzahl der Pendenzen im Berichtsjahr wieder etwas an. Bei den aufwendigeren (ordentlichen und vereinfachten) Zivilverfahren und den Kampfscheidungen blieb der Pendenzenstand nach wie vor hoch, während er bei und den Präsidialverfahren reduziert werden konnte. Dagegen stieg die Zahl der Pendenzen bei den Straffällen stark an. Die Zunahme der Eingänge und Pendenzen bei den Straffällen auf diesem Niveau und dieser Komplexität kann mit den bestehenden Ressourcen nicht bewältigt werden. Es sind personelle Aufstockungen notwendig.

Auch im Jahr 2024 gab es personelle Veränderungen. Ende März, Ende Juni und Ende September 2024 kam es in allen drei Abteilungen je zu einem Abgang einer Gerichtsschreiberin. Ein 60 %-Pensum wurde nach wie vor als "Springer-Stelle"

eingesetzt. Soweit möglich führte das Kantonsgericht interne Entlastungsmassnahmen fort. Die Handwechsel zu den neuen Gerichtsschreibern wirkten sich erschwerend auf die Fallerledigung aus. Auch Abgänge in der Kantonsgerichtskanzlei beeinträchtigten den Geschäftsgang und führte zu Mehrbelastungen nicht nur in der Kanzlei, sondern auch bei den Präsidien und den Gerichtsschreibern. In der Kanzlei mussten zur Entlastung verschiedentlich befristete Pensenaufstockungen vorgenommen werden. Bei der Suche nach geeigneten Sachbearbeitern für die Kanzlei zeigten sich erneut die bekannten Probleme des Fachkräftemangels und auch Probleme bei der lohnmassigen Konkurrenzfähigkeit.

## **F. Steuerrekurskommission**

Die Steuerrekurskommission trat 2024 nur zu einer Sitzung zusammen. Es konnten insgesamt lediglich sechs Fälle erledigt werden, davon waren drei Abschreibungen. Die Eingänge sanken gegenüber dem Vorjahr von 14 auf 12 leicht und liegen immer noch deutlich unter den Werten seit 2019. Die Erledigungen waren wiederum zu tief, da der Präsident der Steuerrekurskommission auch als Präsident der Schlichtungsbehörde amtiert und dort aufgrund der nach wie vor hohen Falleingänge/Pendenzen stärker als gewöhnlich gefordert war. Die Pendenzen der Steuerrekurskommission sind erneut – von 19 auf 25 – angestiegen und erreichten seit der Existenz Steuerrekurskommission als richterliche Behörde einen neuen Rekordwert. Der letztes Jahr in Aussicht gestellte Abbau "auf ein übliches Mass" wurde nicht erreicht. Um kurz- und mittelfristig die Pendenzen wieder in den Griff zu bekommen, ist das Pensum des Präsidenten – wie bereits letztes Jahr vorgeschlagen – zu erhöhen.

## **G. Ober- und Verwaltungsgericht**

Das Obergericht trat 2024 zu 17 halbtägigen Sitzungen und einer ganztägigen Sitzung zusammen. Das Verwaltungsgericht trat zu 7 halbtägigen Sitzungen zusammen.

Die Gerichtsorganisation mit zwei Gerichtspräsidien mit unterschiedlichen Pensen und je einer Abteilung für das Obergericht und das Verwaltungsgericht bewährte sich weiterhin. Der geschäftsleitende Gerichtspräsident I arbeitete unverändert in einem Pensum von 90 %, die Gerichtspräsidentin II mit 65 %.

Die weitere Effizienzsteigerung und der sorgsame Umgang mit den Kantonsfinanzen bildeten weiterhin wichtige Ziele im abgelaufenen Amtsjahr. Zu erwähnen sind die nicht vollständige Nutzung der bewilligten Gerichtsschreiberpensen von 290 % im Umfang von 20 %, die Hinterfragung von Sachausgaben und die Vereinfachung von Arbeitsabläufen. Im IT-Bereich hat die verstärkte Rechnungskontrolle neben verschiedenen Fehlern, die zu überhöhten Kosten geführt haben, aufgezeigt, dass bei den IT-Ausgaben noch zahlreiche Sparpotentiale genutzt werden können.

Die 2023 eingeführte Möglichkeit für die Laienrichter des Obergerichts (seit 2024 auch des Kantonsgerichts) des Besuchs der zweitägigen Weiterbildungsveranstaltung "Brunnenseminar", welches die Vereinigung der Laienrichter des Kantons Zürich alljährlich in Brunnen organisiert, wurde aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen auch im Berichtsjahr weitergeführt.

Die Eingänge sanken beim Obergericht nach dem letztjährigen massiven Anstieg wieder auf ein normaleres Niveau (2022: 116 Fälle; 2023: 180 Fälle; 2024: 147 Fälle). Die Erledigungen waren stabil. Die Gesamtpendenzen nahmen dadurch von 49 auf 41 Fälle ab. Bei den strafrechtlichen Berufungen lag nur noch eine Pendezenz vor. Beim Verwaltungsgericht nahmen die Eingänge wiederum ab. Die Erledigungen blieben dabei stabil, so dass die Pendenzen auch hier – von 31 auf 26 – sanken.

Im Berichtsjahr hatte das Bundesgericht über 20 Beschwerden (Vorjahr 43) gegen Entscheide des Obergerichts (15) und des Verwaltungsgerichts (5) zu befinden. Auf 6 Beschwerden (5 Obergericht, 1 Verwaltungsgericht) trat das Bundesgericht nicht ein, 9 (7 Obergericht, 2 Verwaltungsgericht) wies es ab. 5 Beschwerden (3 Obergericht, 2 Verwaltungsgericht) hiess das Bundesgericht ganz oder teilweise gut.

#### **IV. EINSCHÄTZUNG DER ZUKÜNFTIGEN GESCHÄFTSLAST**

Die Gerichtsbehörden können aus naheliegenden Gründen keine zuverlässigen Angaben zur zukünftigen Geschäftslast machen, obwohl dies aus Sicht des Kantonsrats als Oberaufsichtsbehörde wünschenswert wäre. Zufall und gesellschaftliche Entwicklungen bestimmen oftmals Zahl und Art der anhängig gemachten Verfahren. Wie sich die Belastung der Gerichte entwickelt, hängt ferner zu einem wesentlichen Teil vom Gesetzgeber ab.

Die an dieser Stelle in den letzten Jahren immer wieder vorgestellten Gesetzesrevisionen waren einzeln betrachtet kaum je für eine deutliche Steigerung der Arbeitslast verantwortlich. Die Summe dieser Revisionen und vor allem auch deren Steigerung in den letzten Jahren führte jedoch insgesamt zu eindeutig grösseren Aufwänden. Was jedermann im Alltag zudem bemerkt, ist einfach ausgedrückt die Tatsache, dass die Welt komplizierter geworden ist. Die Fälle vor Gericht bilden die gesellschaftliche Entwicklung ab. Die Fallzahlen steigen in der Tendenz immer weiter an, werden umfangreicher und auch komplexer. Die steigende Komplexität zeigt sich einerseits in der zunehmenden Technizität der Materien. So standen vor 30 Jahren noch keine Handyantennen, während heute aufwendig zu entscheiden ist, welche Wirkungskraft 5G-Antennen entfalten. Nicht weniger einfach ist zu entscheiden, ob ein mehrere dutzend Seiten umfassendes polydisziplinäres medizinisches Gutachten in den Fachbereichen Psychologie, Neuropsychologie, Rheumatologie und orthopädische Chirurgie zu einem Rentenanspruch des Versicherten führen soll, während bis in die Nullerjahre mitunter Hausärzte in wenigen Sätzen über einen Rentenanspruch entscheiden konnten. Die Ehen werden zwar schon seit mehreren Jahrzehnten in grosser Anzahl geschieden. Bis vor wenigen Jahren konnten die nahehelichen Ansprüche der Eheleute und Kinder aber relativ einfach

geschätzt werden, während die jüngere bundesgerichtliche Rechtsprechung dazu führt, dass die Ansprüche nur noch mit Excel-Tabellen und hinterlegtem – nicht nachvollziehbarem – Algorithmus berechnet werden können. Auch die richtige Strafzumessung eines Beschuldigten im Strafprozess kann heute nicht mehr einfach geschätzt werden, sondern bedarf nicht selten einer mehrseitigen Abklärung verschiedenster Strafzumessungsfaktoren. All dies bindet Arbeitszeit und damit Personalressourcen.

Schreibmaschinen sind schon länger aus «Schreibstuben» verschwunden. Computer hielten Einzug. Die Digitalisierung steht auch bei der Justiz vor der Türe. Wenn auch das gesamtschweizerische Projekt Justitia 4.0 trotz Verabschiedung der gesetzlichen Grundlagen durch die Bundesversammlung deutlich an Fahrt verloren hat, da die Geschäftsverwaltungsprogramme der Kantone nicht bereit für einen Anschluss sind, beschäftigt uns die Digitalisierung gleichwohl und wird – wie letztes Jahr angekündigt – zu deutlich steigendem Ressourcenbedarf führen, wenngleich noch etwas mehr Zeit hierfür bleibt. Einzige Konstante in der stetigen Veränderung ist das Platzangebot an Büroräumlichkeiten, welche der Kanton an die Gerichte vermietet.

## **V. HINWEISE AN DEN GESETZGEBER**

Das Obergericht hat in den letzten Jahren immer wieder auf dringliche und/oder notwendige Gesetzesrevisionen hingewiesen. Diese wären teilweise auch mit Mehreinnahmen für den Kanton verbunden. Der Regierungsrat vertritt jedoch nun die Auffassung, dass er aus Ressourcengründen nicht mehr in der Lage ist, irgendwelche Gesetzesvorhaben im Justizbereich auszuarbeiten. Dazu gehören auch die gesetzlichen Grundlagen von Justitia 4.0 und dringende Anpassungen an bundesgesetzliche Vorgaben wie die am 1. Januar 2025 in Kraft getretene ZPO-Revision. Obwohl es nicht seine Aufgabe ist, sieht sich das Obergericht gezwungen, gestützt auf Art. 47 Abs. 3 des Gesetzes vom 21. April 2005 über den Kantonsrat (Kantonsratsgesetz, KRG; GDB 132.1) selber eine Gesetzesvorlage mit den notwendigen Änderungen dem Kantonsrat zu unterbreiten. Dabei sind seit Jahren liegende gebundene Aktualisierungen des Gerichtsorganisationsgesetzes, der Verwaltungsverfahrensverordnung, der Gebührenordnung und des Behördengesetzes vorgesehen. Dieser in der ganzen Schweiz wohl einmalige Vorgang bleibt hoffentlich eine absolute Ausnahme.



## VI. STATISTIKEN

### A. Schlichtungsbehörde

#### 1. Allgemeine Abteilung

Anzahl	2021	2022	2023	2024
Übertrag vom Vorjahr	47	60	51	84
Eingang Amtsjahr	94	92	118	104
Erlidigung Amtsjahr	81	101	85	87
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	60	51	84	101

Erlidigung	2021	2022	2023	2024
Einigung	10	10	15	10
Urteilsvorschlag	4	4	7	4
Entscheid	0	2	1	0
Abschreibung	20	25	20	31
Klagebewilligung	47	60	42	42

Erlidigungsquotienten (in %)	2021	2022	2023	2024
Erlidigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	69	61	54	35
Erlidigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	53	65	41	60
Total der Erlidigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	86	110	72	84

#### Hängige Fälle

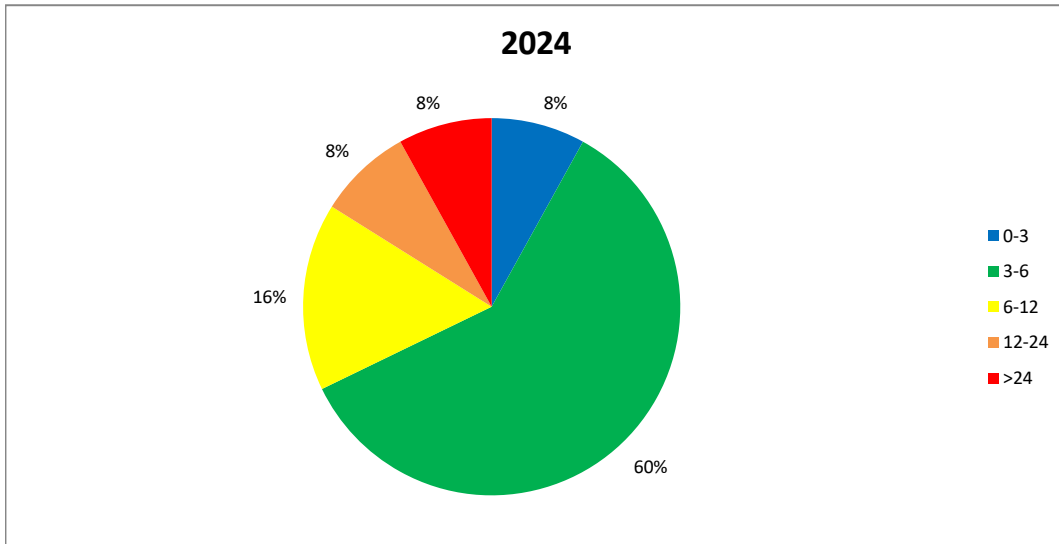
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2017	(1) 1
2019	(1) 1
2021	(1) 1
2022	(7) 7
2023	(13) 13
2024	(7) 78

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	7	52	14	7	7

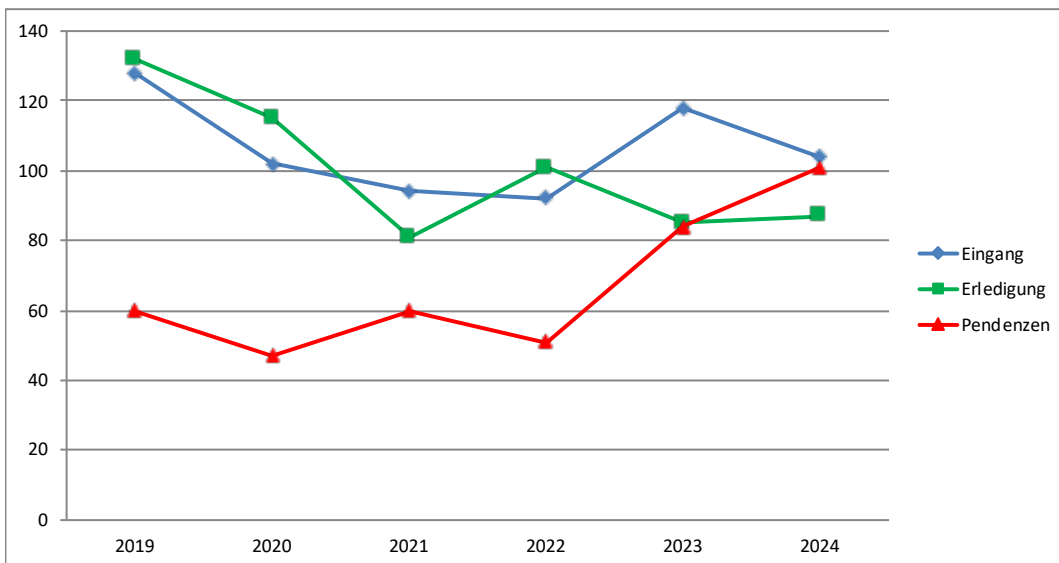
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	128	102	94	92	118	104
<b>Erledigung</b>	132	115	81	101	85	87
<b>Pendenzen</b>	60	47	60	51	84	101

**Grafik Geschäftslast**



## 2. Abteilung Miete und Pacht

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	12	8	12	17
Eingang Amtsjahr	35	32	58	43
Erledigung Amtsjahr	39	28	53	33
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	8	12	17	27

<b>Erledigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Einigung	10	11	13	12
Urteilsvorschlag	3	2	1	0
Entscheid	1	0	0	1
Abschreibung	21	7	22	18
Klagebewilligung	4	8	17	2

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	77	63	68	56
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	100	100	108	52
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	111	88	91	77

### Hängige Fälle

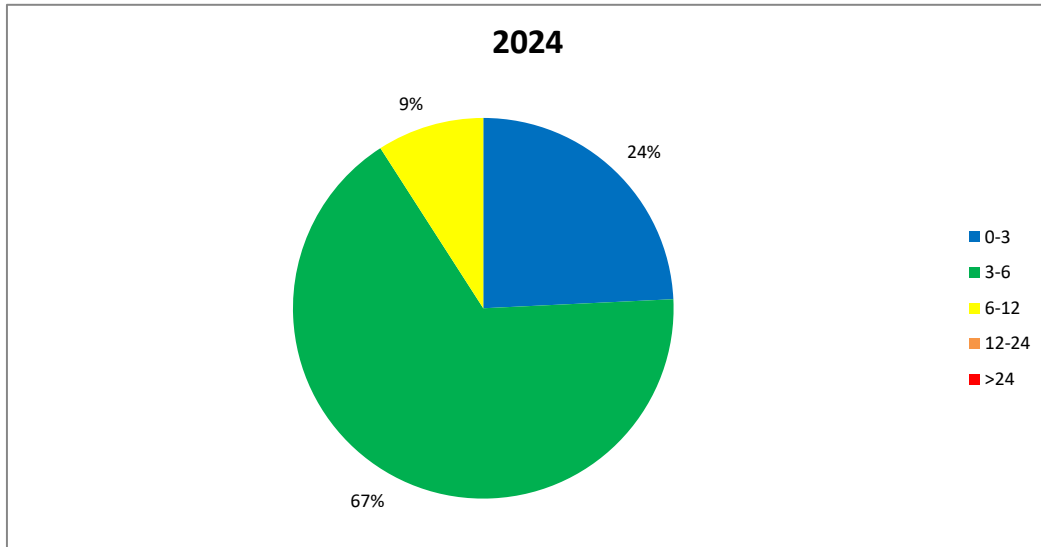
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2022	(2) 2
2023	(2) 2
2024	(0) 23

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	8	22	3	0	0

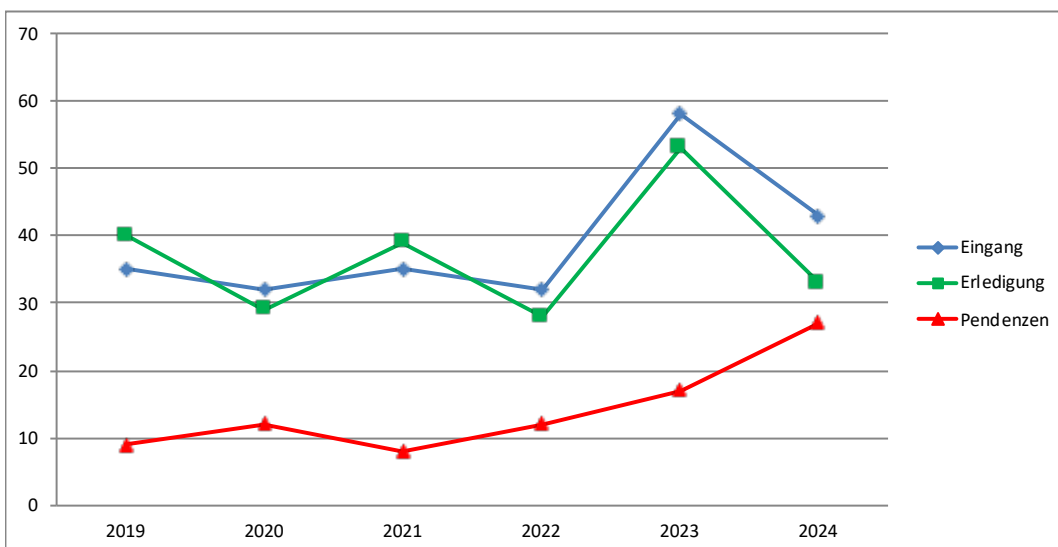
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	35	32	35	32	58	43
<b>Erledigung</b>	40	29	39	28	53	33
<b>Pendenzen</b>	9	12	8	12	17	27

**Grafik Geschäftslast**



### 3. Abteilung Gleichstellungsgesetz/Kollektivstreitigkeiten/Betreuungsverhältnisse

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	0	0	0	0
Eingang Amtsjahr	0	0	0	0
Eredigung Amtsjahr	0	0	0	0
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	0	0	0	0

### 4. Zusammenfassung

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	59	68	63	101
Eingang Amtsjahr	129	124	176	147
Eredigung Amtsjahr	120	129	138	120
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	68	63	101	128

## B. Abteilung Betreuung und Konkurs

### 1. Betreibungsamt

<b>Erledigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Zahlungsbefehle	5168	5216	6111	6547
Pfändungsvollzüge	2667	2830	3190	3624
Verwertungen	1771	2021	2228	2571

## 2. Konkursamt

Anzahl*	2021	2022	2023	2024
Übertrag vom Vorjahr	53	45	36	36
Eingang Amtsjahr	47	38	51	57
Erledigung Amtsjahr	55	47	51	49
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	45	36	36	44

\*ohne öffentliches Inventar und amtliche Liquidation

Konkurseröffnungen	2021	2022	2023	2024
Total	47	38	51	57
Im Handelsregister eingetragen				
Organisationsmängel (Art. 731b OR)	11	19	20	19
Gemäss SchKG	19	5	13	17
Nicht im Handelsregister eingetragen				
Ausgeschlagene Erbschaften	17	11	18	18
Andere Konkurse	0	3	0	3

Erledigung	2021	2022	2023	2024
Konkurs- und Liquidationserledigungen	55	47	51	49
Ordentliches Verfahren	0	0	0	0
Summarisches Verfahren	24	26	15	23
Einstellung mangels Aktiven	22	17	34	24
Widerrufe	6	4	0	0
Aufhebungen (Beschwerde oder andere)	3	0	2	2
Öffentliches Inventar	7	2	6	5
Amtliche Liquidation	0	0	0	0

### Total Verluste aus ordentlichen und summarischen Verfahren

2021	Fr. 3'468'939.--
2022	Fr. 19'193'521.--
2023	Fr. 2'807'406.--
2024	Fr. 11'652'072.--

### Hängige Fälle

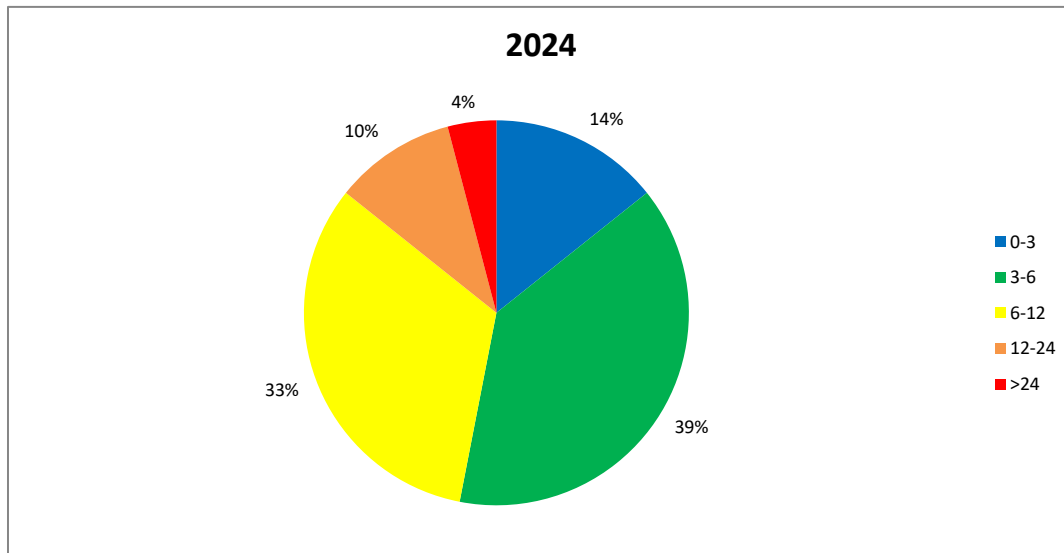
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2012, 2013	(0) 2
2019	(0) 1
2020	(0) 1
2023	(0) 4
2024	(0) 36

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	7	19	16	5	2

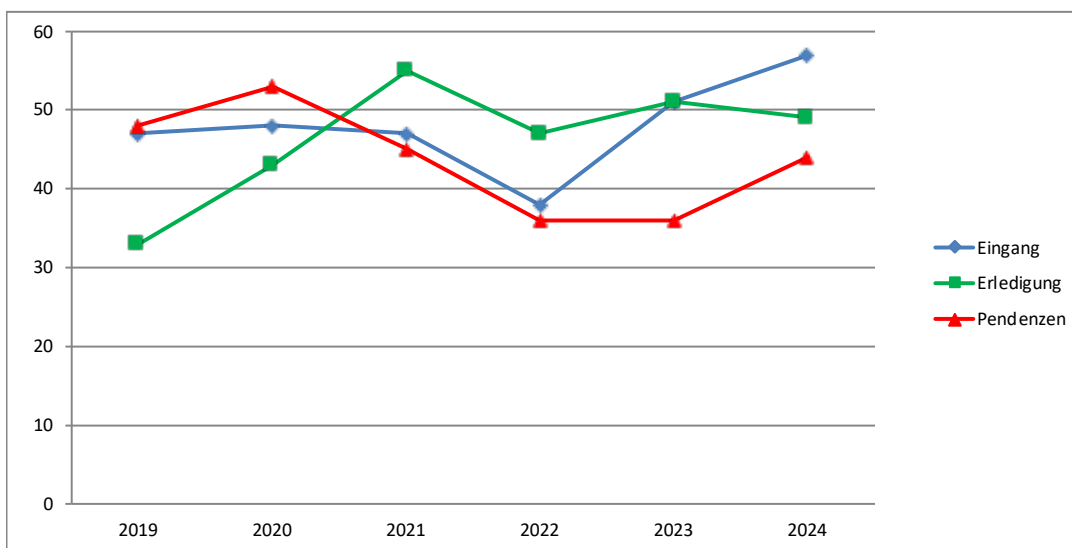
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	47	48	47	38	51	57
<b>Erledigung</b>	33	43	55	47	51	49
<b>Pendenzen</b>	48	53	45	36	36	44

**Grafik Geschäftslast**



### 3. Zusammenfassung

<b>Betreibungsamt</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Zahlungsbefehle	5168	5216	6111	6547
Pfändungsvollzüge	2667	2830	3190	3624
Verwertungen	1771	2021	2228	2571

<b>Konkursamt</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	53	45	36	36
Eingang Amtsjahr	47	38	51	57
Erledigung Amtsjahr	55	47	51	49
Übertrag nächstes Amtsjahr	45	36	36	44



## C. Staatsanwaltschaft

### 1. Allgemeine Staatsanwaltschaft

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	399	447	789	880
Eingang Amtsjahr	2651	2690	2781	3331
Erladigung Amtsjahr	2603	2348	2690	3349
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	447	789	880	862

<b>Erladigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Strafbefehle insgesamt	1990	1848	2054	2557
Strafbefehle Übertretungen	1680	1563	1722	2105
Strafbefehle Vergehen/Verbrechen	310	285	332	452
Einstellungen	235	157	201	208
Nichtanhandnahmen	173	172	178	194
Sistierungen	34	62	84	133
Abtretungen an andere Behörden	124	135	134	184
Anklagen	27	22	15	28
Einsprachen gegen Strafbefehle	116	106	60	77
Rechtshilfeersuchen	33	39	22	20
Einvernahmen	120	68	80	139

<b>Erladigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erladigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	85	78	77	83
Erladigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	89	70	62	55
Total der Erladigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	98	87	96	101

#### Hängige Fälle

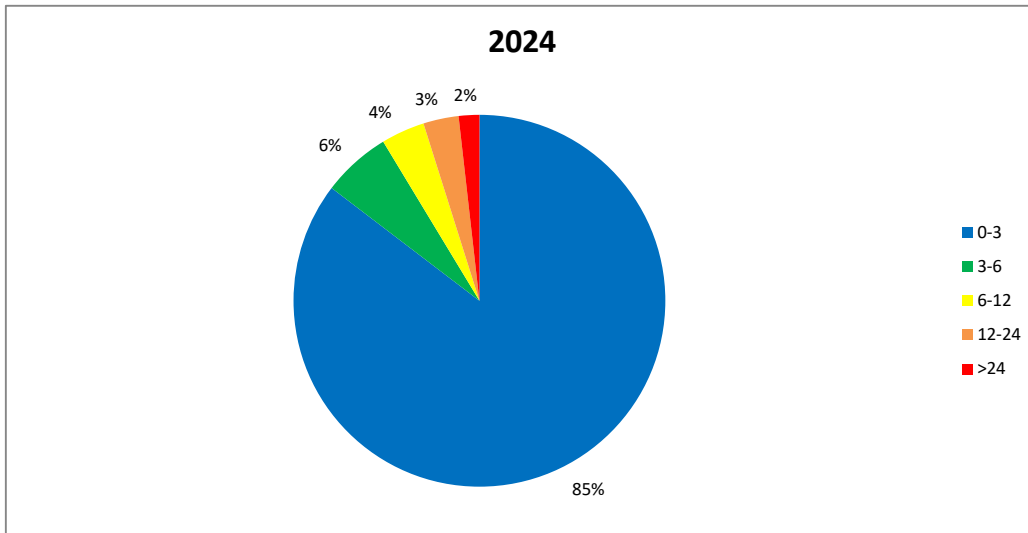
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht

2018	5
2019	4
2020	11
2021	16
2022	88
2023	130
2024	608

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	2859	200	127	103	60

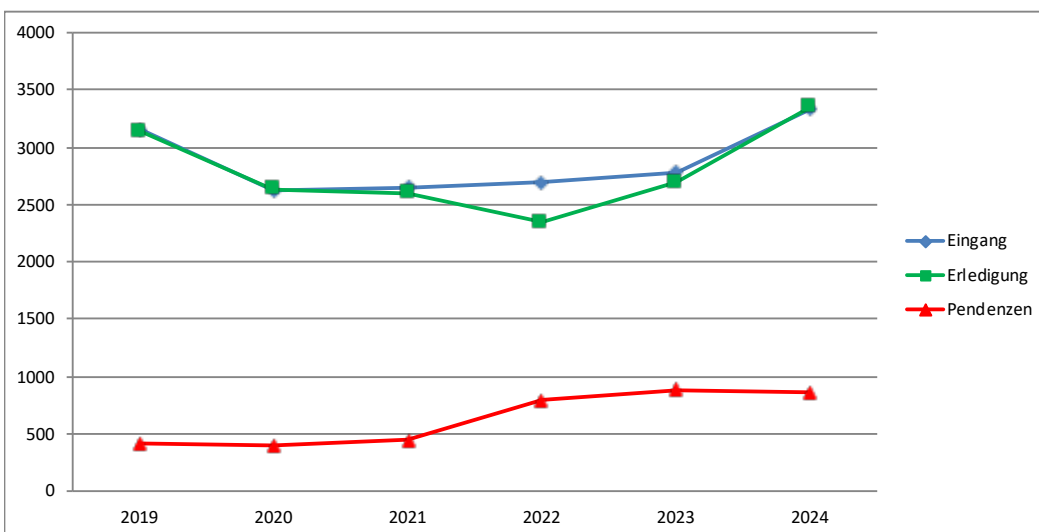
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	3154	2624	2651	2690	2781	3331
<b>Erledigung</b>	3141	2635	2603	2348	2690	3349
<b>Pendenzen</b>	410	399	447	789	880	862

**Grafik Geschäftslast**



## 2. Jugendanwaltschaft

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	33	24	18	16
Eingang Amtsjahr	129	108	124	132
Erledigung Amtsjahr	138	114	126	130
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	24	18	16	18

<b>Erledigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Strafbefehle insgesamt	81	78	92	85
Strafbefehle Übertretungen	49	47	39	51
Strafbefehle Vergehen	32	31	53	34
Einstellungen	11	15	12	13
Nichtanhandnahmen	10	29	13	15
Sistierungen	2	0	2	2
Abtretungen an andere Behörden	28	18	8	18
Anklagen	0	0	1	0
Einsprachen gegen Strafbefehle	2	1	1	1
Einvernahmen	26	24	31	38
Vollzugsfälle (pendent)	22	18	15	7

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	84	83	89	89
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	137	92	89	50
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	107	106	102	98

### Hängige Fälle

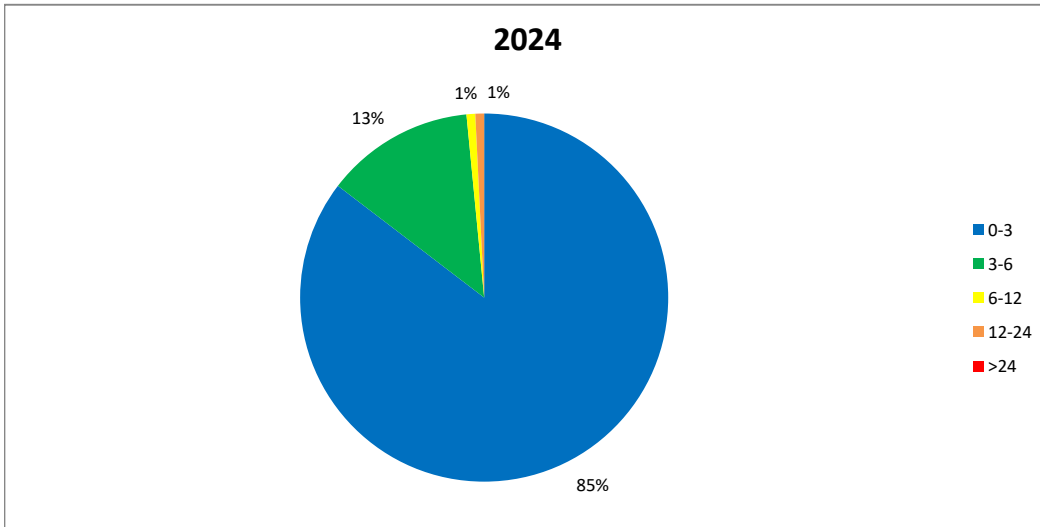
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht

2020	1
2021	0
2022	1
2023	3
2024	13

**Verfahrensdauer (Monate) / ohne Vollzugsfälle**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	111	17	1	1	0

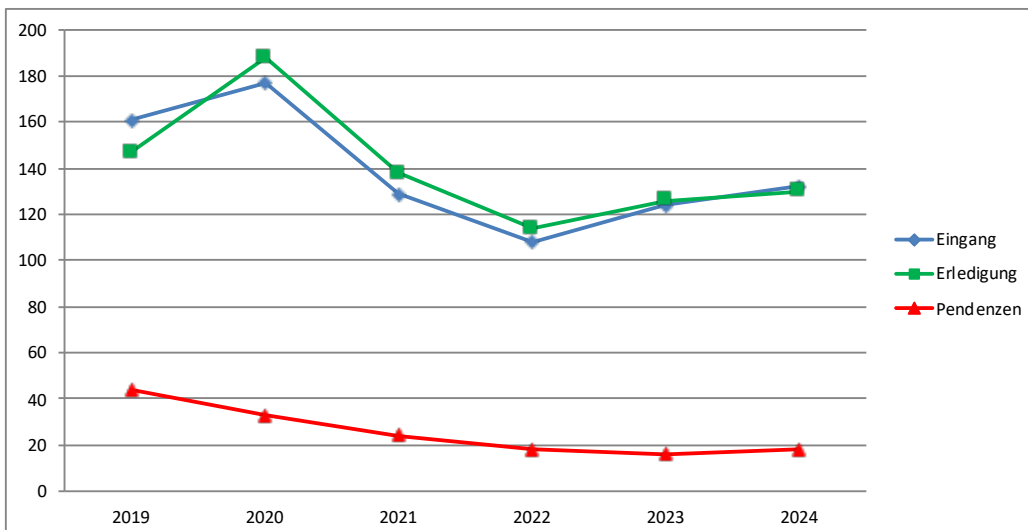
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	161	177	129	108	124	132
<b>Erledigung</b>	147	188	138	114	126	130
<b>Pendenzen</b>	44	33	24	18	16	18

**Grafik Geschäftslast**



### 3. Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte

Anzahl*	2021	2022	2023	2024
Übertrag vom Vorjahr	1	4	5	3
Eingang Amtsjahr	3	1	0	1
Erledigung Amtsjahr	0	0	2	0
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	4	5	3	4

\*„Fallkomplexe“ (umfassen z.T. mehrere Verfahren: im Berichtsjahr gingen 3 Verfahren ein, 9 wurden erledigt, 6 sind pendent)

Erledigung*	2021	2022	2023	2024
Strafbefehle insgesamt	0	0	0	0
Strafbefehle Übertretungen	0	0	0	0
Strafbefehle Vergehen	0	0	0	0
Einstellungen	0	0	0	0
Nichtanhandnahmen	0	0	0	0
Sistierungen	0	0	0	0
Abtretungen an andere Behörden / Vereinigungen	0	0	0	0
Anklagen	0	0	2	0
Einsprachen gegen Strafbefehle	0	0	0	0
Rechtshilfeersuchen	0	0	0	0

\*„Fallkomplexe“ (1 Verfahren wurde mittels Strafbefehl erledigt, in 3 Verfahren Anklage erhoben und 3 Verfahren eingestellt)

Erledigungsquotienten (in %)	2021	2022	2023	2024
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	-	-	-	-
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	-	-	40	-
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	-	-	-	-

#### Hängige Fälle

Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht

2021	2
2022	1
2023	0
2024	1

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	0	0	0	0	0

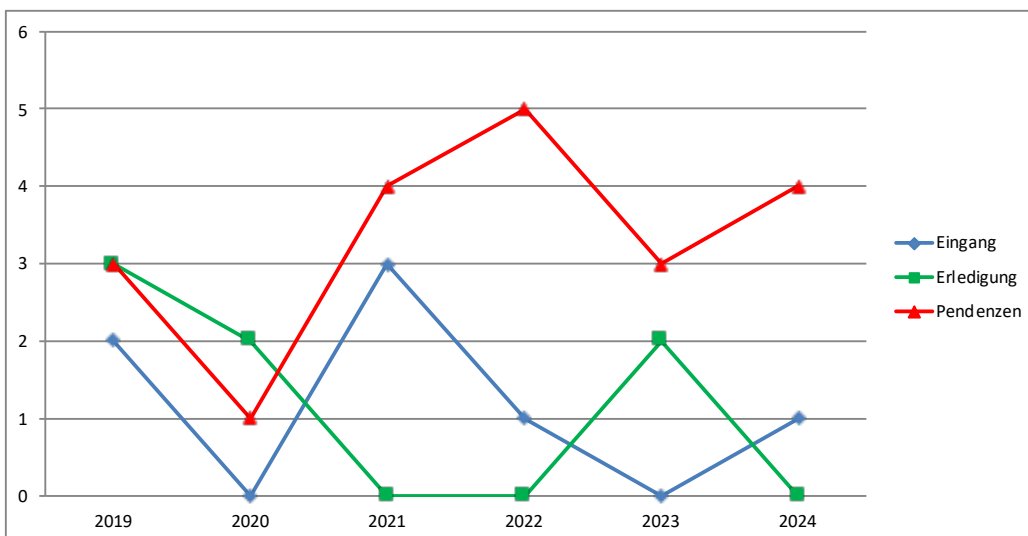
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	2	0	3	1	0	1
<b>Erledigung</b>	3	2	0	0	2	0
<b>Pendenzen</b>	3	1	4	5	3	4

**Grafik Geschäftslast**



## 4. Zusammenfassung

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	433	475	812	899
Eingang Amtsjahr	2783	2799	2905	3464
Erledigung Amtsjahr	2741	2462	2818	3479
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	475	812	899	884



## D. Kantonsgericht

### 1. Zivilsachen

#### 1.1 Kantonsgerichtspräsidium

##### 1.1.1 Summarisches Verfahren (ausser SchKG-Verfahren)

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	48	37	58	31
Eingang Amtsjahr	115	163	130	125
Erladigung Amtsjahr	126	142	157	131
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	37	58	31	25

<b>Erladigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	26	37	42	22
Nichteintreten	0	0	3	0
Abweisung	10	19	15	10
Ganze / teilweise Gutheissung	90	86	97	99

<b>Erladigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erladigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	78	72	82	84
Erladigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	75	67	86	84
Total der Erladigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	110	87	121	105

<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Die erledigten Prozesse betrafen:				
Eheschutz- und Massnahmeverfahren nach Art. 175 ZGB bzw. Art. 276 ZPO sowie Abänderungen	19	23	29	12
Rechtsschutz in klaren Fällen nach Art. 257 ZPO	3	2	1	0
Bauhandwerkerpfandrechte / Pfandrechte	11	5	6	0
Vorsorgliche Beweisführung	1	2	1	4
Gerichtliche Verbote	6	1	9	7
Verfahren nach Art. 731b OR	12	23	26	27
Kraftloserklärungen	19	8	11	6
Mieterausweisungen	4	8	4	8
Unentgeltliche Rechtspflege	35	49	44	49
Andere Entscheide im summarischen Verfahren	16	21	26	18

#### Hängige Fälle

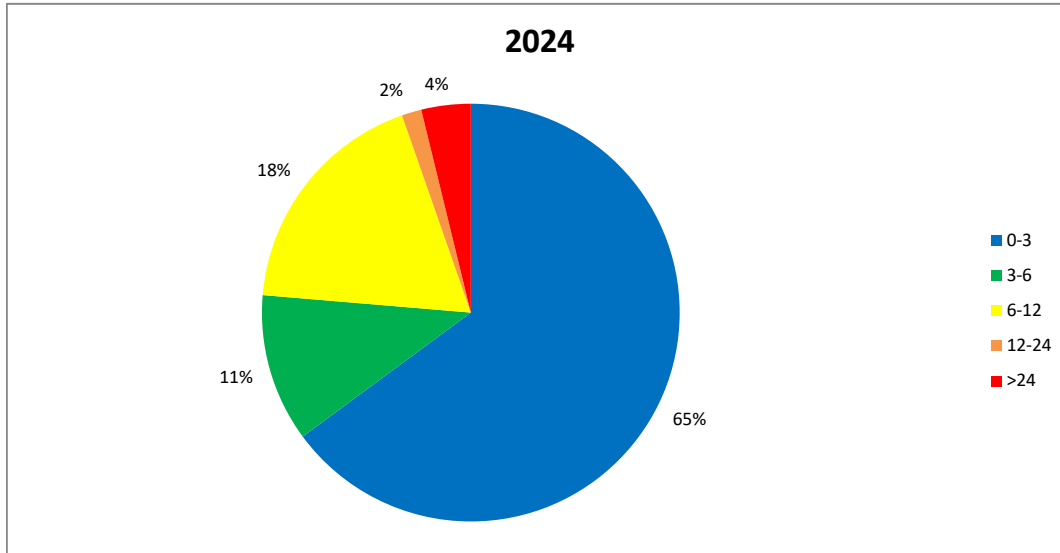
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2020	(2) 2
2022	(0) 0
2023	(0) 3
2024	(2) 20

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	85	15	24	2	5

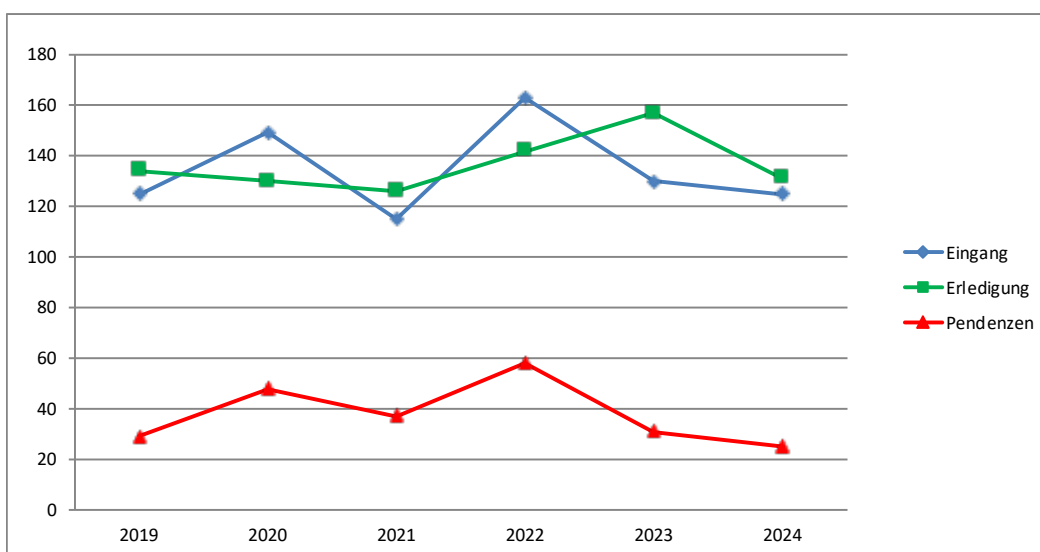
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	125	149	115	163	130	125
<b>Erledigung</b>	134	130	126	142	157	131
<b>Pendenzen</b>	29	48	37	58	31	25

**Grafik Geschäftslast**



### 1.1.2 Vereinfachtes Verfahren

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	40	51	33	29
Eingang Amtsjahr	45	19	27	20
Ereldigung Amtsjahr	34	37	31	29
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	51	33	29	20

<b>Ereldigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	20	19	16	15
Nichteintreten	2	4	2	3
Abweisung	4	4	5	2
Ganze / teilweise Gutheissung	8	10	8	9

<b>Ereldigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Ereldigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	24	36	33	50
Ereldigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	58	58	66	66
Total der Ereldigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	76	194	114	145

<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Die ereldigten Prozesse betrafen:				
Zivilfälle (Zivilfälle, Arbeitsstreitigkeiten bis zu einem Streitwert von Fr. 30'000.–)	27	27	19	17
Streitigkeiten aus Miete und Pacht bis zu einem Streitwert von Fr. 30'000.–	1	1	5	6
Entscheide wegen Gewalt, Drohung oder Nachstellungen gemäss Art. 28b ZGB	0	0	1	0
Selbstständige Klagen in Kinderbelangen (z.B. Vaterschafts- und Unterhaltsklagen)	6	9	6	6
Andere Entscheide im vereinfachten Verfahren (vgl. Art. 243 Abs. 2 ZPO)	0	0	0	0

#### **Hängige Fälle**

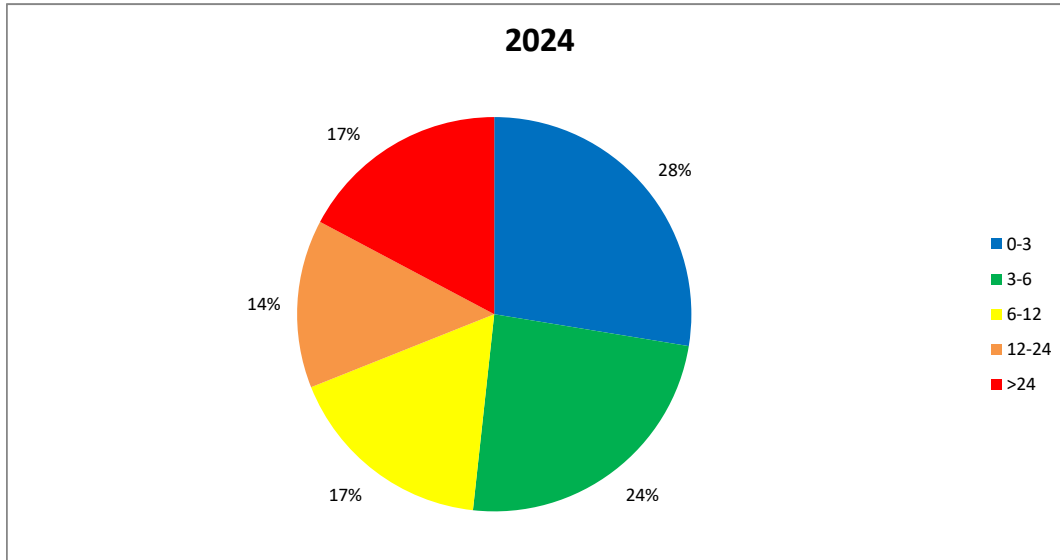
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2020	(2)	2
2021	(0)	1
2022	(0)	2
2023	(1)	4
2024	(0)	11

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	8	7	5	4	5

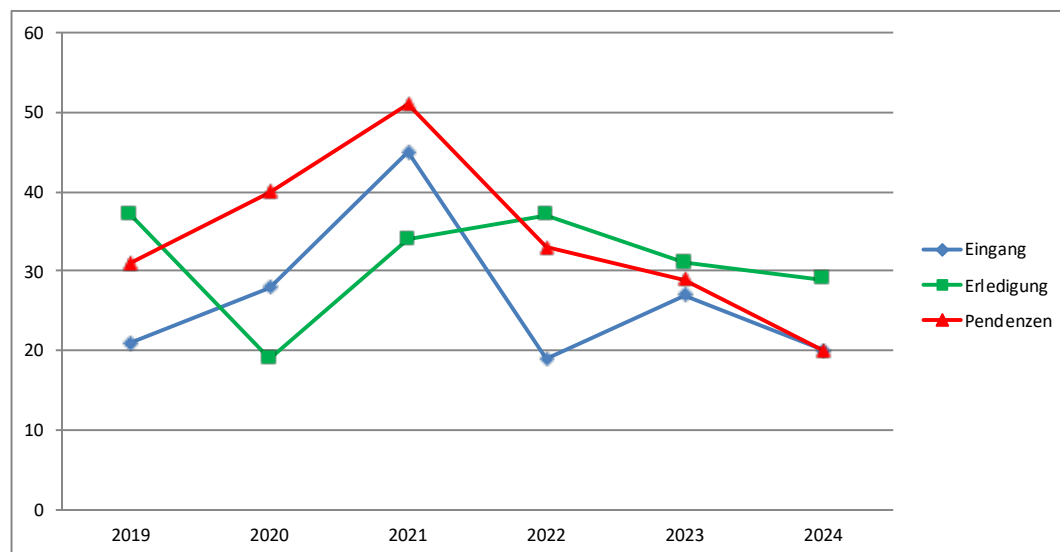
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	21	28	45	19	27	20
<b>Erledigung</b>	37	19	34	37	31	29
<b>Pendenzen</b>	31	40	51	33	29	20

**Grafik Geschäftslast**



## 1.2 Kantonsgericht als Kollegialgericht

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	26	31	35	32
Eingang Amtsjahr	14	15	10	10
Erladigung Amtsjahr	9	11	13	11
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	31	35	32	31

<b>Erladigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	6	4	8	3
Nichteintreten	0	3	2	2
Abweisung	1	2	0	2
Ganze / teilweise Gutheissung	2	2	3	4

<b>Erladigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erladigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	0	7	10	30
Erladigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	35	32	34	25
Total der Erladigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	64	73	130	110

<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Die erledigten Prozesse betrafen:				
Ordentliches Zivilverfahren (Streitwert über Fr. 30'000.--, inkl. arbeitsrechtliche Streitigkeiten und Streitigkeiten aus Miete und Pacht, ausgenommen Ehescheidung)	9	11	13	10
Ausstandsverfahren	0	0	0	1

### Hängige Fälle

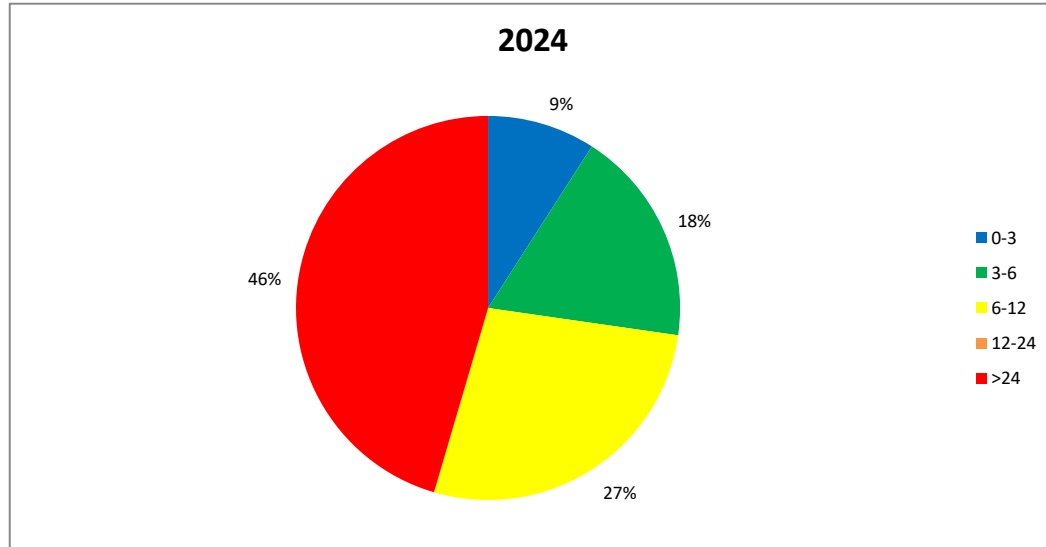
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2015	(1)	2
2020	(0)	1
2021	(0)	5
2022	(2)	10
2023	(0)	6
2024	(1)	7

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	1	2	3	0	5

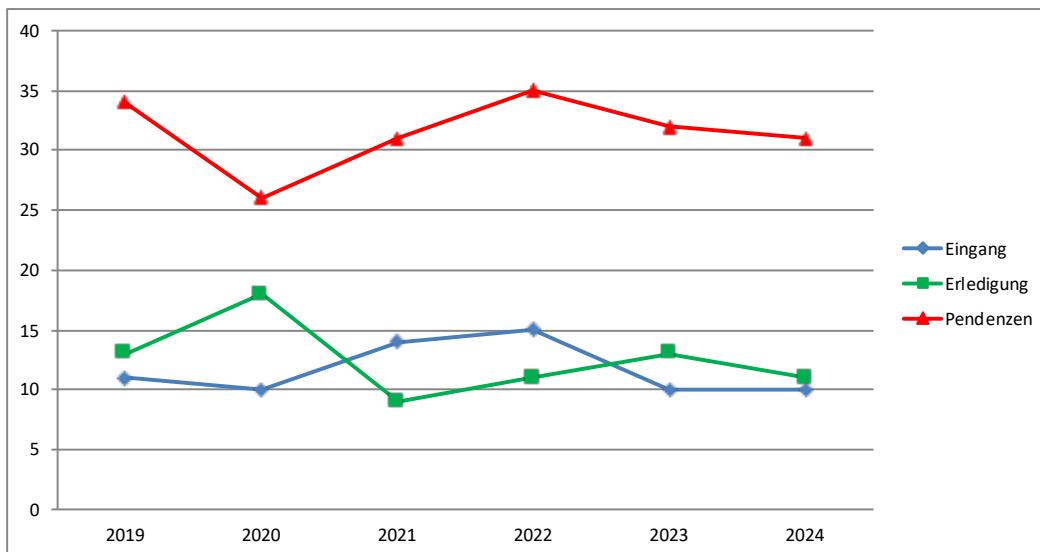
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	11	10	14	15	10	10
<b>Erledigung</b>	13	18	9	11	13	11
<b>Pendenzen</b>	34	26	31	35	32	31

**Grafik Geschäftslast**



### 1.3 Ehescheidungen

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	25	30	30	29
Eingang Amtsjahr	70	68	60	55
Ereldigung Amtsjahr	65	68	61	53
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	30	30	29	31

<b>Ereldigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	0	4	1	1
Nichteintreten	2	0	0	0
Abweisung	0	0	0	1
Ganze / teilweise Gutheissung	63	64	60	51

<b>Ereldigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Ereldigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	76	75	78	73
Ereldigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	48	56	47	45
Total der Ereldigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	93	100	102	96

<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Die ereldigten Prozesse betrafen:				
Ehescheidungen gemäss Art. 111 ZGB	49	50	44	36
Ehescheidungen gemäss Art. 112 ZGB	4	8	7	6
Ehescheidungen gemäss Art. 114/115 ZGB	10	9	7	8
Ehetrennung nach Art. 117 ZGB	1	0	0	0
Abänderungen Scheidungsentscheide	1	1	1	2
Eheungültigkeiten	0	0	0	0
Ergänzung Scheidungsurteil	0	0	2	0
Auflösung Partnerschaft	0	0	0	1

#### Hängige Fälle

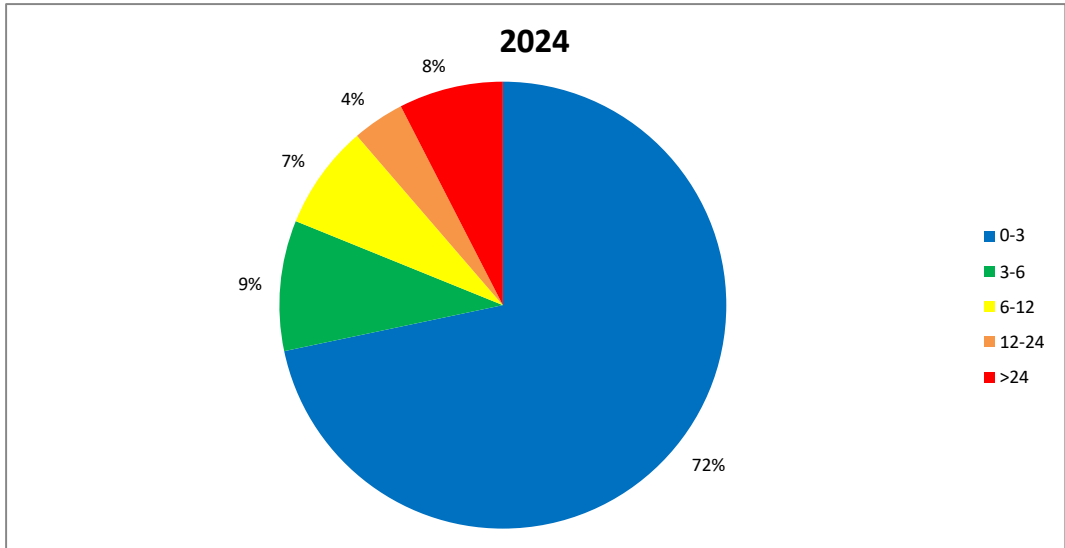
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2019	(0) 1
2020	(0) 1
2021	(1) 2
2022	(1) 5
2023	(5) 7
2024	(2) 15

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	38	5	4	2	4

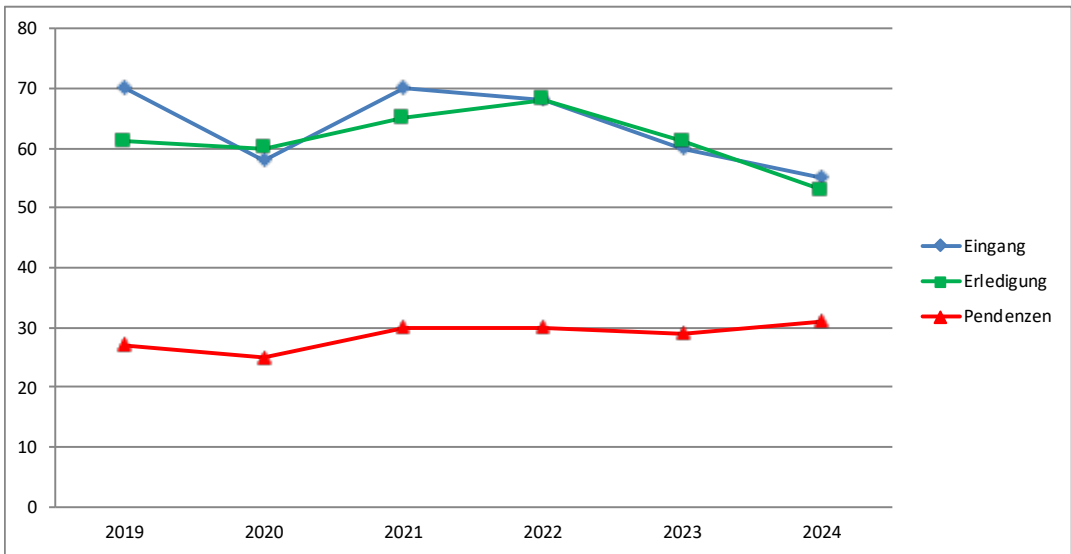
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	70	58	70	68	60	55
<b>Erledigung</b>	61	60	65	68	61	53
<b>Pendenzen</b>	27	25	30	30	29	31

**Grafik Geschäftslast**



## 1.4 Rechtshilfe in Zivilsachen

(auswärtige Rechtshilfesuche, rog. Einvernahmen, Zustellaufträge)

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	9	5	4	7
Eingang Amtsjahr	60	50	93	101
Erledigung Amtsjahr	64	51	90	103
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	5	4	7	5

<b>Erledigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Zustellungen und Rogatorien	54	44	77	86
Rückweisungen und Weiterleitungen	9	7	13	9
Abweisung	0	0	0	8
andere	1	0	0	0

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	92	92	92	95
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	100	100	100	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	107	102	97	102

### Hängige Fälle

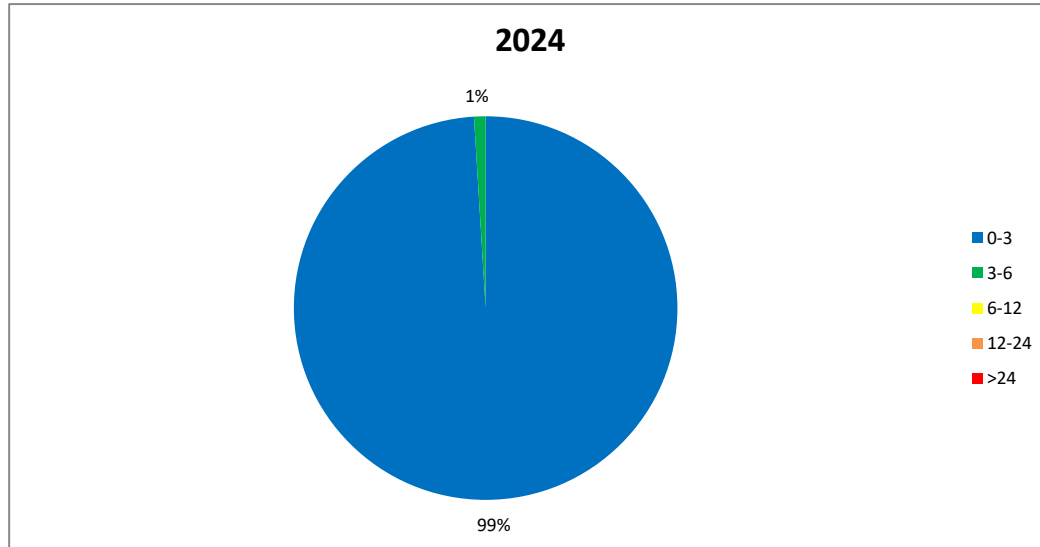
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2024 (0) 5

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	102	1	0	0	0

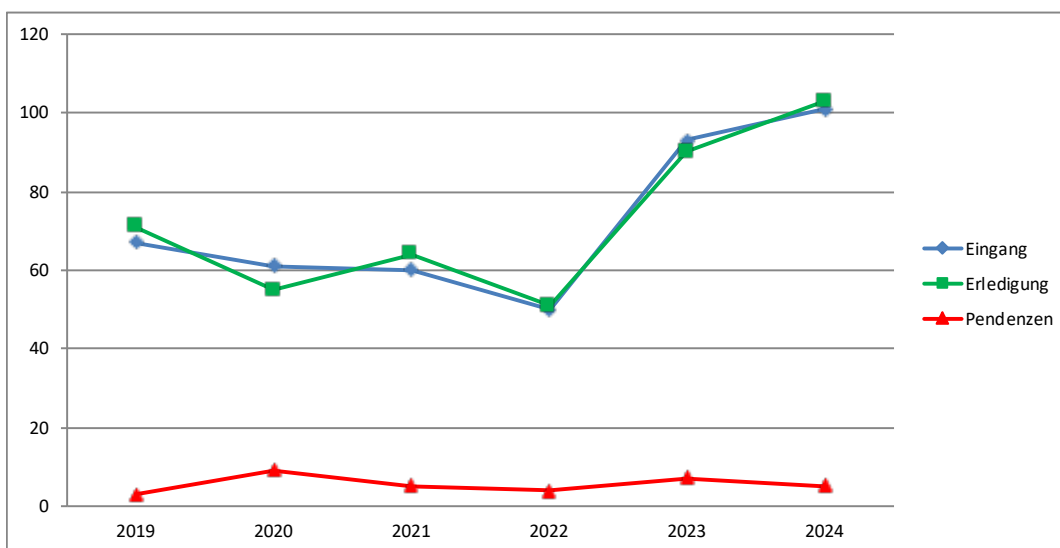
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	67	61	60	50	93	101
<b>Erledigung</b>	71	55	64	51	90	103
<b>Pendenzen</b>	3	9	5	4	7	5

**Grafik Geschäftslast**



## 2. Strafsachen

### 2.1 Erwachsenenstrafsachen

#### 2.1.1 Kantonsgerichtspräsidium

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	32	38	42	32
Eingang Amtsjahr	28	21	15	32
Erlidigung Amtsjahr	22	17	25	22
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	38	42	32	42

<b>Erlidigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Einstellung des Verfahrens	0	0	2	0
Schuldspruch	11	2	5	3
Schuldspruch / teilweiser Freispruch	2	5	3	2
Freispruch	1	3	7	5
übrige Erlidigungen / Nichteintreten	8	7	8	12

<b>Erlidigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erlidigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	36	38	26	31
Erlidigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	38	23	50	38
Total der Erlidigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	79	81	166	69

<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Die erledigten Prozesse betrafen:				
Straffälle gemäss Art. 49 GOG	22	17	25	21
Nachträgliche Entscheide gemäss Art. 363 ff. StPO	0	0	0	0
Selbstständige Massnahmeverfahren	0	0	0	0
Amtliche Verteidigung und unentgeltliche Rechtspflege	0	0	0	1

#### Hängige Fälle

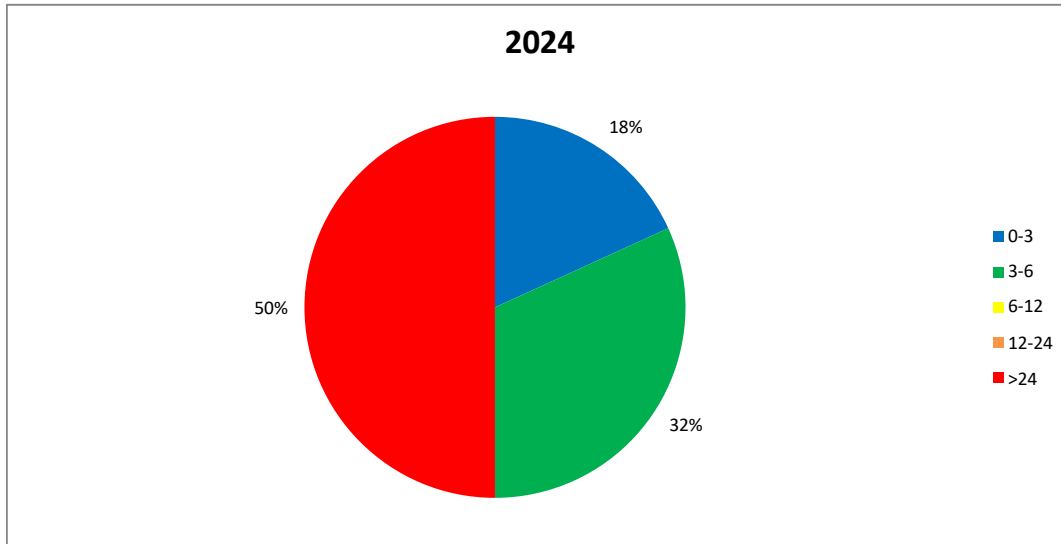
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2020	(0) 2
2021	(0) 4
2022	(1) 4
2023	(0) 10
2024	(0) 22

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	4	7	0	0	11

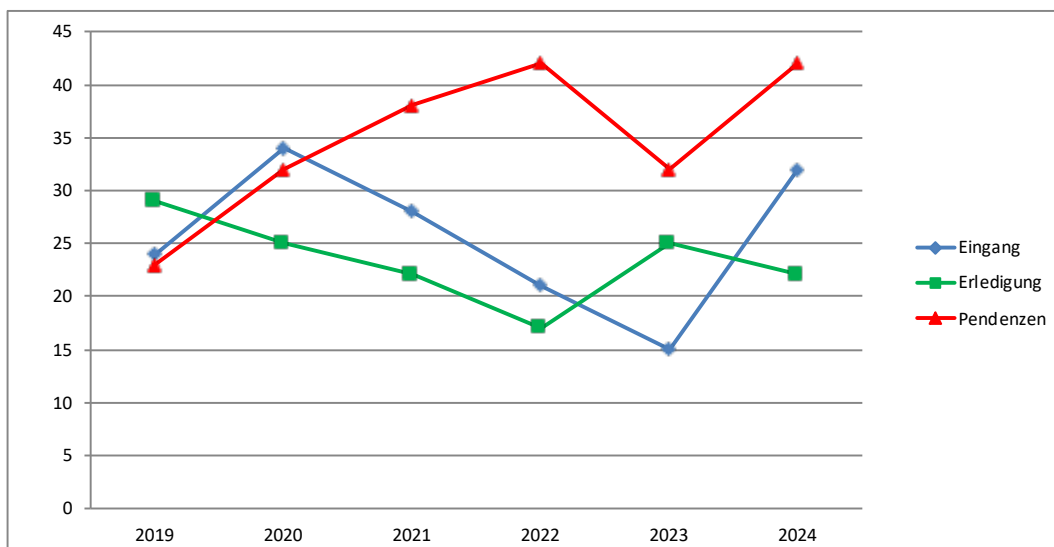
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	24	34	28	21	15	32
<b>Erledigung</b>	29	25	22	17	25	22
<b>Pendenzen</b>	23	32	38	42	32	42

**Grafik Geschäftslast**



## 2.1.2 Kantonsgericht als Kollegialgericht

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	9	5	2	7
Eingang Amtsjahr	4	2	7	7
Eredigung Amtsjahr	8	5	2	4
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	5	2	7	10

<b>Eredigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Einstellung des Verfahrens	0	0	0	0
Schuldspruch	5	2	2	2
Schuldspruch / teilweiser Freispruch	2	3	0	1
Freispruch	0	0	0	0
übrige Eredigungen	1	0	0	1

<b>Eredigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Eredigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	100	50	50	29
Eredigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	44	80	50	29
Total der Eredigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	200	250	28	57

<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Die erledigten Prozesse betrafen:				
Straffälle gemäss Art. 50 GOG	7	5	2	4
Nachträgliche Entscheide gemäss Art. 363 ff. StPO	1	0	0	0

### Hängige Fälle

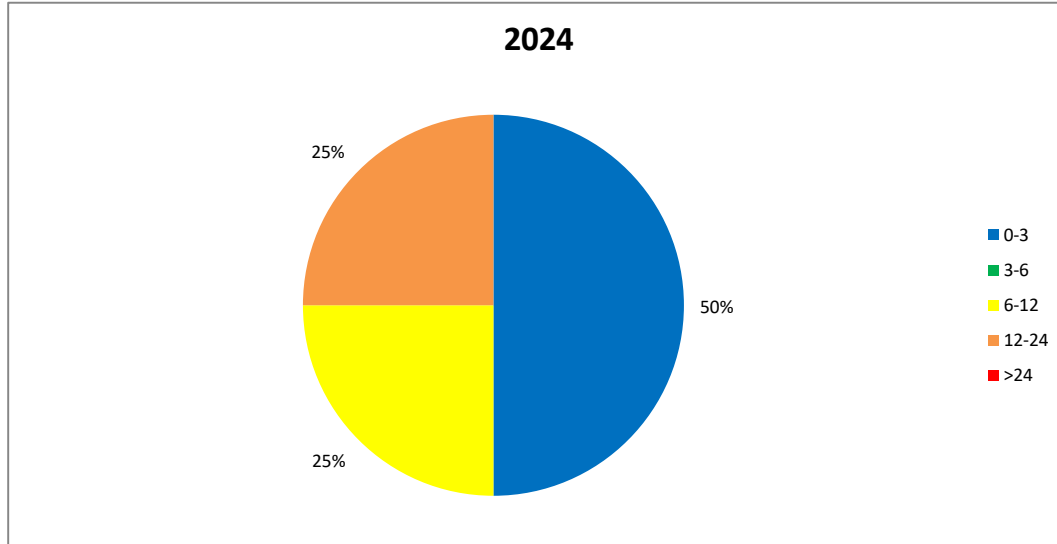
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2010	(1) 1
2023	(0) 4
2024	(0) 5

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	2	0	1	1	0

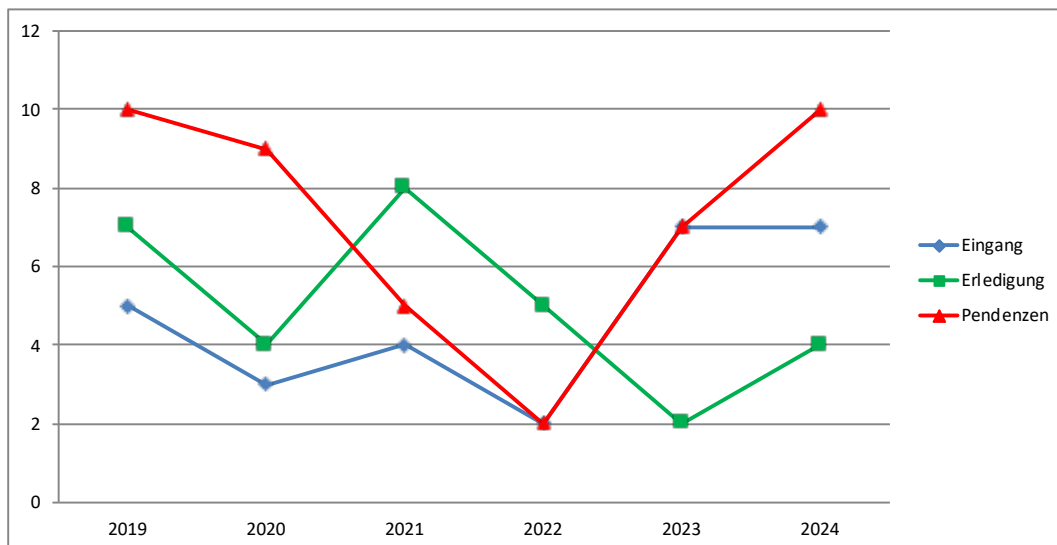
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	5	3	4	2	7	7
<b>Erledigung</b>	7	4	8	5	2	4
<b>Pendenzen</b>	10	9	5	2	7	10

**Grafik Geschäftslast**



## 2.2 Jugendstrafsachen

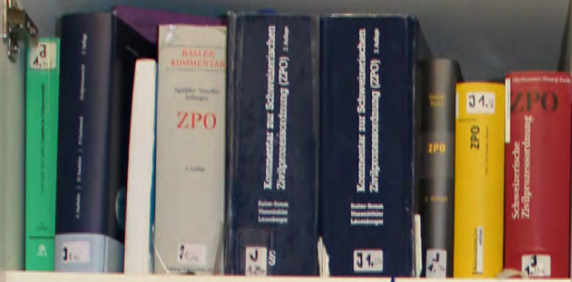
### 2.2.1 Jugendgerichtspräsidium

Keine erledigten Geschäfte

### 2.2.2 Jugendgericht als Kollegialgericht

	2021	2022	2023	2024
<u>Straffall gemäss Art. 58 GOG</u>	<u>2*</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>2</u>

\*Änderung der Zählweise



### 3. Zwangsmassnahmen

#### 3.1 Zwangsmassnahmen im Strafverfahren (Kantonsgerichtspräsidium)

##### 3.1.1 Zwangsmassnahmen im Erwachsenenstrafverfahren

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	3	1	4	4
Eingang Amtsjahr	21	42	47	46
Erlidigung Amtsjahr	23	39	47	50
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	1	4	4	0

<b>Erlidigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	2	1	3	7
Abweisung	0	2	2	1
Ganze / teilweise Gutheissung	21	36	42	42
Nichteintreten	0	0	0	0

<b>Erlidigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erlidigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	100	90	91	100
Erlidigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	67	100	100	100
Total der Erlidigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	110	93	100	108

<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Die erledigten Prozesse betrafen:				
Anordnung und Verlängerung Untersuchungshaft / Sicherheitshaft und Haftentlassungen	8	13	13	29
Genehmigung und Verlängerung betreffend Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr / Notsuche	13	12	28	12
Genehmigung und Verlängerung betreffend Überwachung mit technischen Überwachungsgeräten	0	5	1	0
andere (z.B. Entsigelungsverfahren, verdeckte Ermittlung)	2	9	5	9

#### **Hängige Fälle**

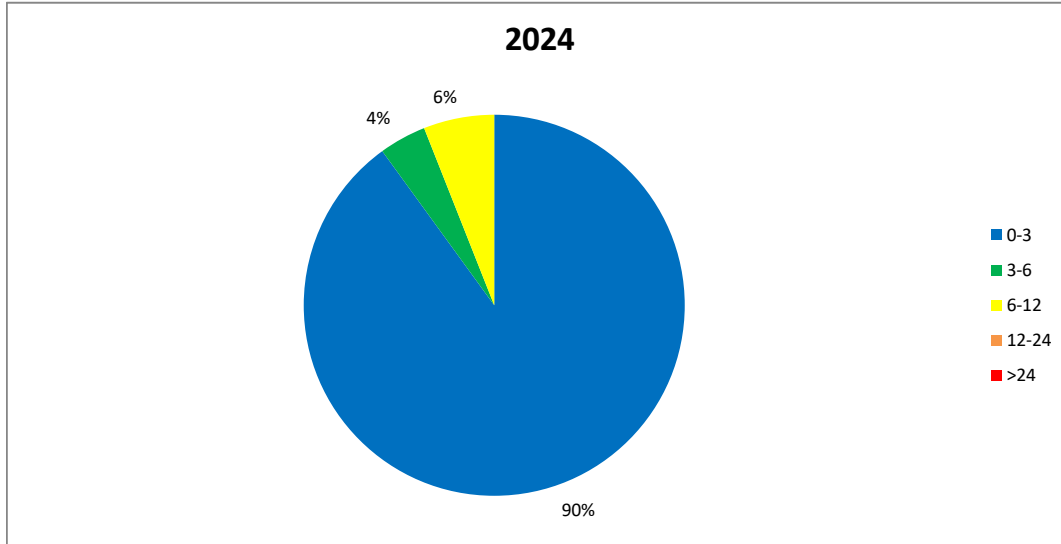
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2024	(0) 0
------	-------

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	45	2	3	0	0

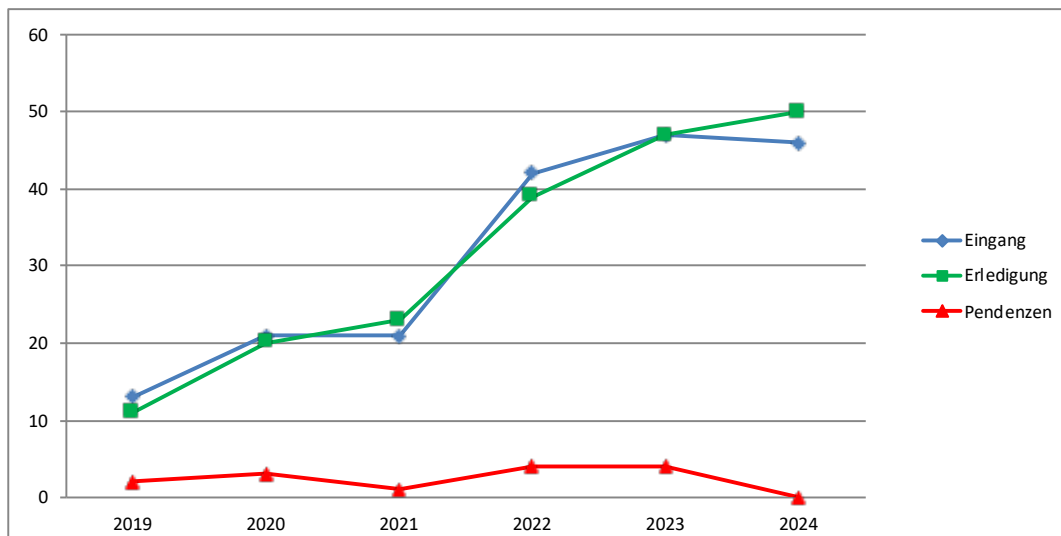
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	13	21	21	42	47	46
<b>Erledigung</b>	11	20	23	39	47	50
<b>Pendenzen</b>	2	3	1	4	4	0

**Grafik Geschäftslast**



### 3.1.2 Zwangsmassnahmen im Jugendstrafverfahren

	2021	2022	2023	2024
Anordnung und Verlängerung Untersuchungshaft / Sicherheitshaft und Haftentlassungen	0	0	0	0

---



GERICHTSKANZLEI

### 3.2 Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht (Kantonsgerichtspräsidium)

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	0	0	0	0
Eingang Amtsjahr	2	0	0	1
Erladigung Amtsjahr	2	0	0	1
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	0	0	0	0

<b>Erladigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	0	0	0	0
Abweisung	0	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung	2	0	0	1

<b>Erladigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erladigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	100	-	-	100
Erladigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	-	-	-	0
Total der Erladigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	100	-	-	100

#### Hängige Fälle

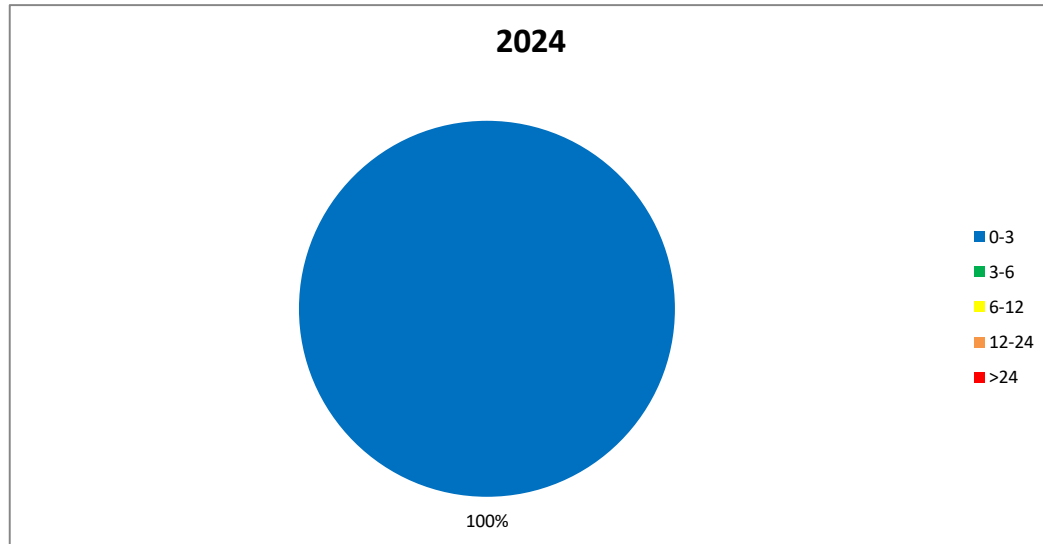
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2024 (0) 0

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	1	0	0	0	0

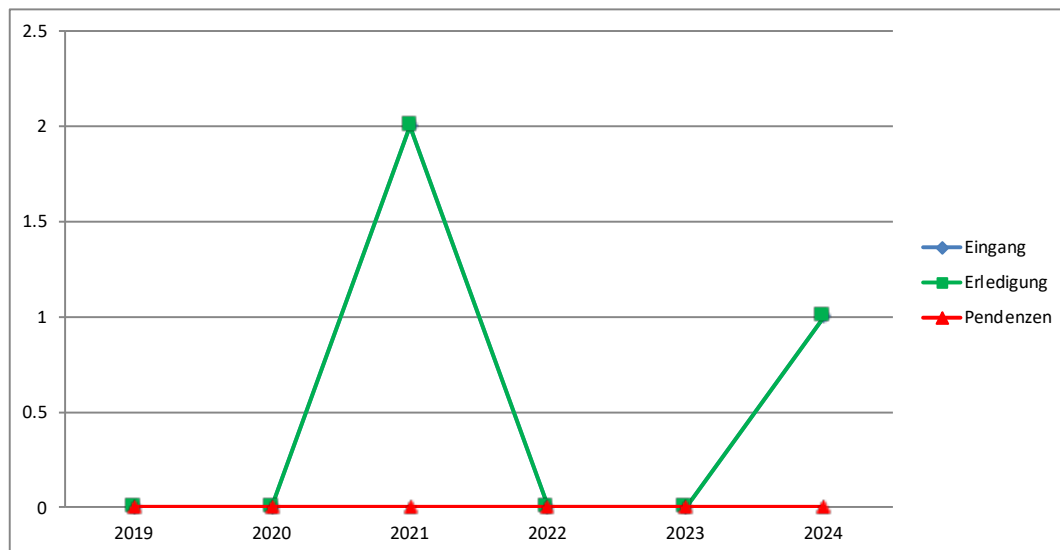
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	0	0	2	0	0	1
<b>Erledigung</b>	0	0	2	0	0	1
<b>Pendenzen</b>	0	0	0	0	0	0

**Grafik Geschäftslast**



### 3.3 Fürsorgerische Unterbringung (Kantonsgericht als Kollegialgericht)

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	0	0	0	0
Eingang Amtsjahr	6	4	2	1
Erladigung Amtsjahr	6	4	2	1
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	0	0	0	0

<b>Erladigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	3	1	0	1
Nichteintreten	1	0	0	0
Abweisung	2	3	1	0
Ganze / teilweise Gutheissung	0	0	1	0

<b>Erladigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erladigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	100	100	100	100
Erladigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	-	-	-	-
Total der Erladigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	100	100	100	100

#### Hängige Fälle

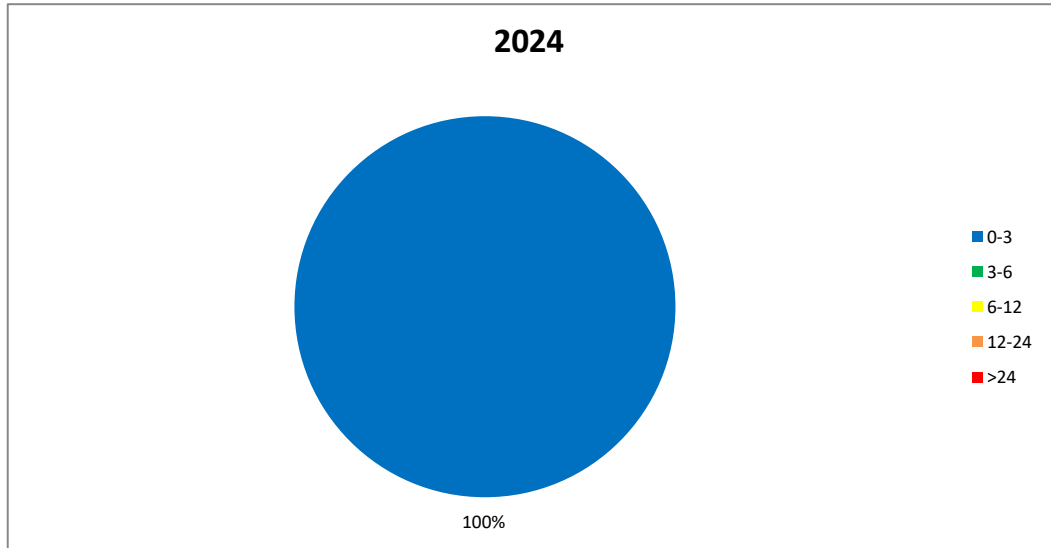
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2024 (0) 0

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	1	0	0	0	0

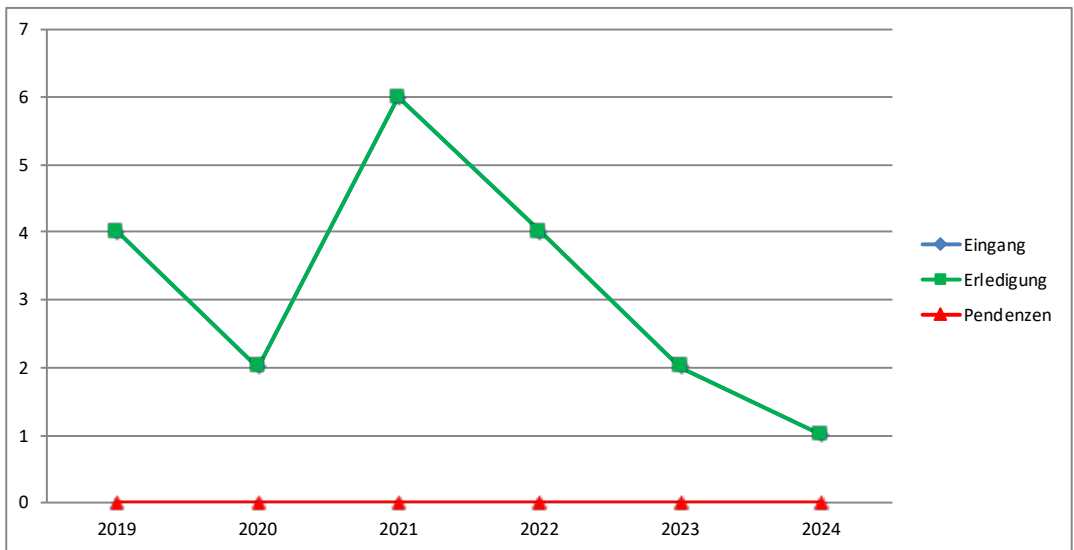
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	4	2	6	4	2	1
<b>Erledigung</b>	4	2	6	4	2	1
<b>Pendenzen</b>	0	0	0	0	0	0

**Grafik Geschäftslast**



#### 4. SchKG-Verfahren (Kantonsgerichtspräsidium)

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	24	17	20	25
Eingang Amtsjahr	238	215	260	262
Eredigung Amtsjahr	245	212	255	251
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	17	20	25	36

<b>Eredigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	39	23	26	35
Nichteintreten	12	19	12	16
Abweisung	27	25	21	18
Ganze / teilweise Gutheissung	167	145	196	182

<b>Eredigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Eredigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	93	91	91	88
Eredigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	100	94	80	84
Total der Eredigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	103	99	98	96

<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Die erledigten Prozesse betrafen:				
Rechtsöffnungsentscheide	119	134	147	147
Konkurseröffnungen (inkl. Erbschaftsliquidationen), Konkurseröffnung nach Art. 731b Abs. 4 OR	72	53	79	75
Andere Konkurs- und SchKG-Entscheide (Wiedereröffnung, summ. Verfahren, Einstellung, Widerruf usw.)	48	18	26	20
Arrestentscheide	1	1	2	7
Nachlassverfahren	1	2	0	0
Rechtsvorschläge mangels neuen Vermögens	4	4	1	2

#### Hängige Fälle

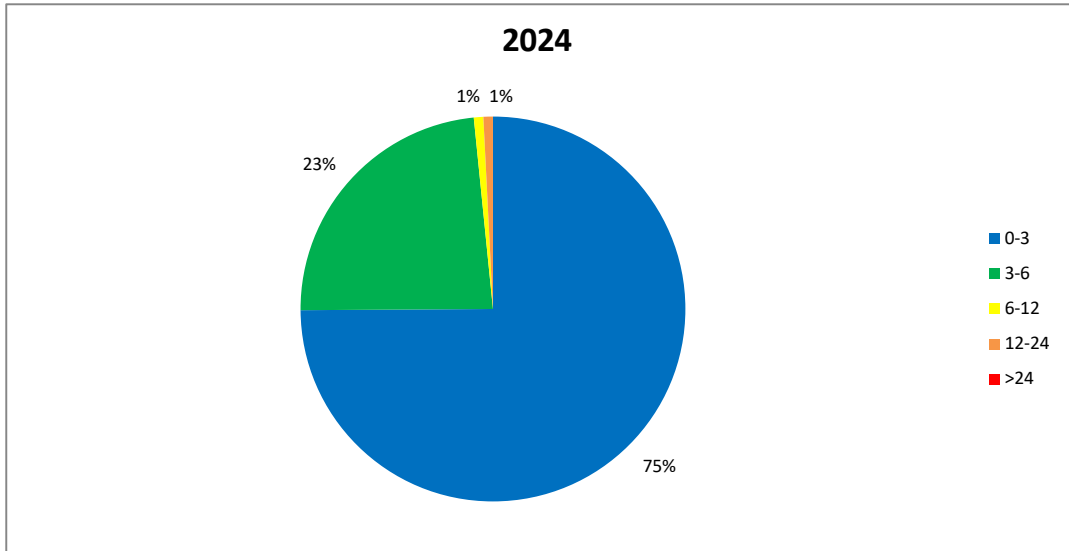
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2021	(1) 1
2022	(0) 3
2023	(0) 0
2024	(1) 32

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	188	59	2	2	0

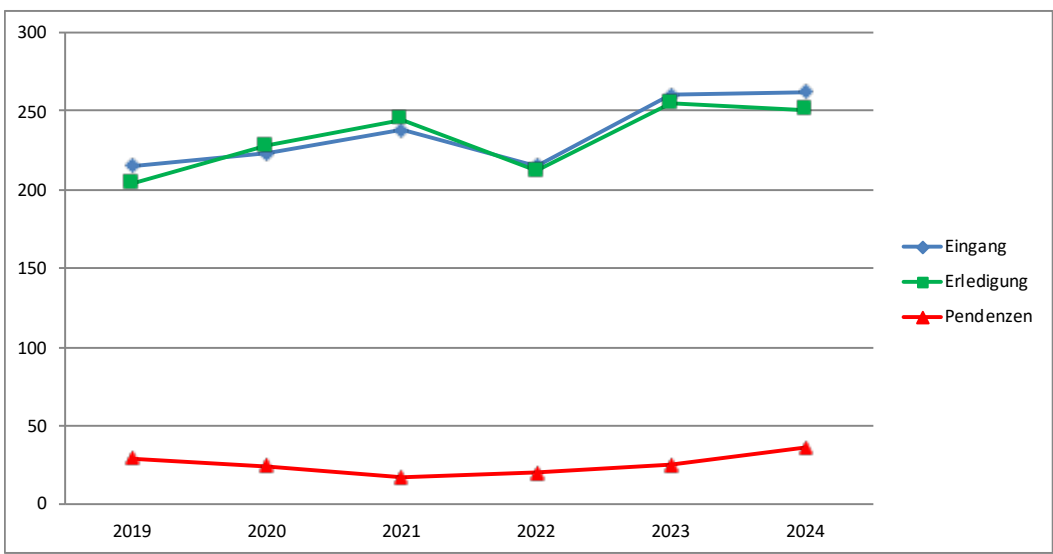
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	215	223	238	215	260	262
<b>Erledigung</b>	204	228	245	212	255	251
<b>Pendenzen</b>	29	24	17	20	25	36

**Grafik Geschäftslast**



## 5. Zusammenfassung

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	217	215	228	197
Eingang Amtsjahr	604	600	653	662
Eredigung Amtsjahr	606	587	684	658
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	215	228	197	201



## E. Steuerrekurskommission

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	9	10	9	19
Eingang Amtsjahr	25	8	14	12
Erladigung Amtsjahr	24	9	4	6
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	10	9	19	25

<b>Erladigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	12	0	2	3
Nichteintreten	2	0	0	0
Abweisung	8	8	2	3
Ganze / teilweise Gutheissung	2	1	0	0

<b>Erladigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erladigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	60	-		8
Erladigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	100	90	33	26
Total der Erladigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	96	113	29	50

### Hängige Fälle

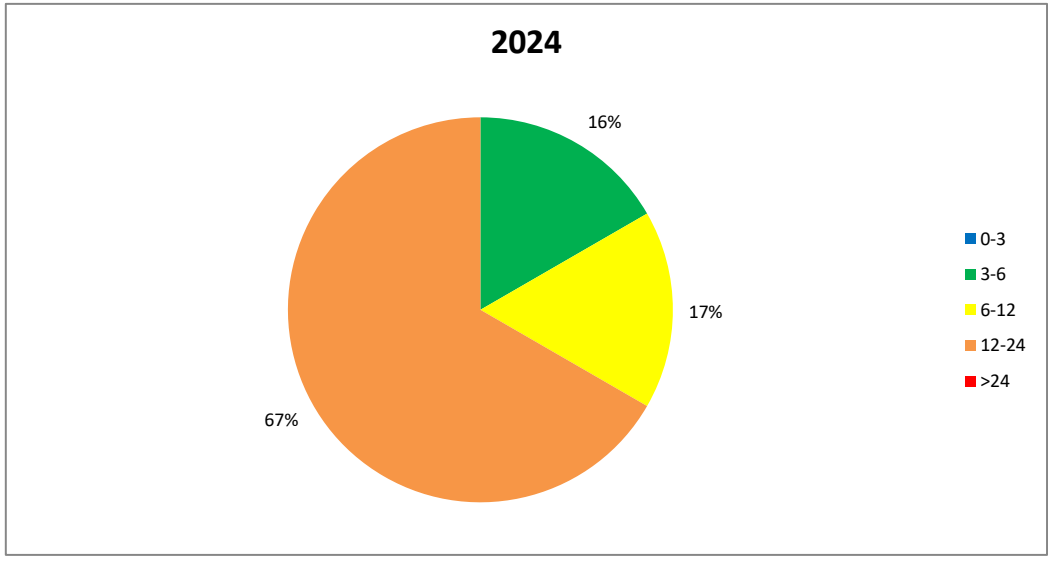
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2021	(1) 1
2022	(1) 3
2023	(1) 10
2024	(0) 11

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	0	1	1	4	0

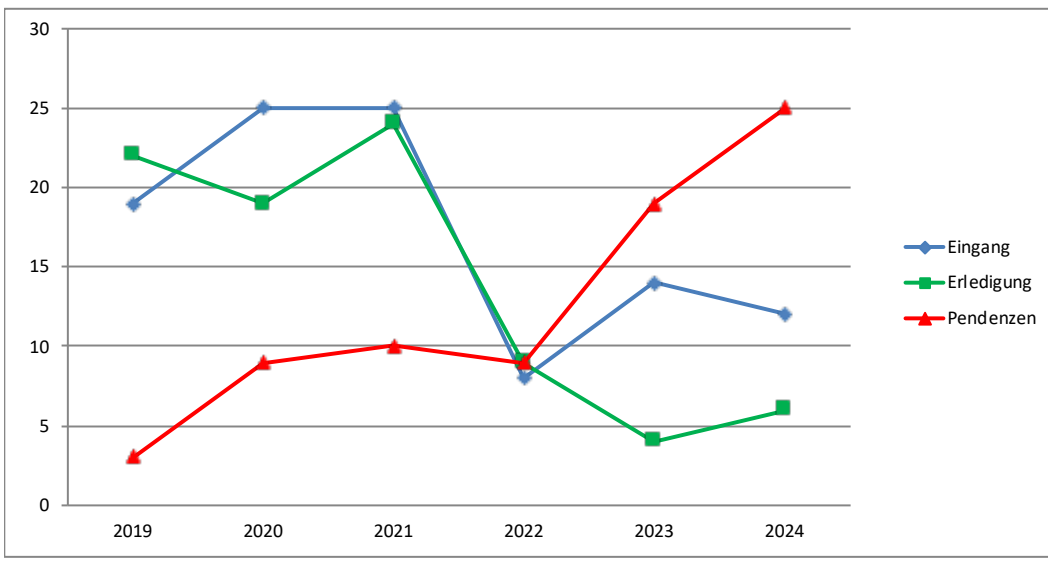
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	19	25	25	8	14	12
<b>Erledigung</b>	22	19	24	9	4	6
<b>Pendenzen</b>	3	9	10	9	19	25

**Grafik Geschäftslast**



## Zusammenfassung

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	9	10	9	19
Eingang Amtsjahr	25	8	14	12
Ertedigung Amtsjahr	24	9	4	6
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	10	9	19	25



## F. Obergericht

### 1. Zivilsachen

#### 1.1 Berufungen

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	9	9	6	17
Eingang Amtsjahr	12	9	17	7
Erledigung Amtsjahr	12	12	6	13
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	9	6	17	11

<b>Erledigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	3	2	0	4
Nichteintreten	0	1	1	1
Abweisung	3	2	1	4
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	6	7	3	4
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	0	0	1	0

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	58	66	18	43
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	55	66	50	59
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	100	133	35	186

<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Total eingereichte Beschwerden	3	3	2	2
Abschreibung	0	1	0	0
Nichteintreten	1	0	0	1
Abweisung	1	1	1	1
Ganze / teilweise Gutheissung	1	1	1	0

#### Hängige Fälle

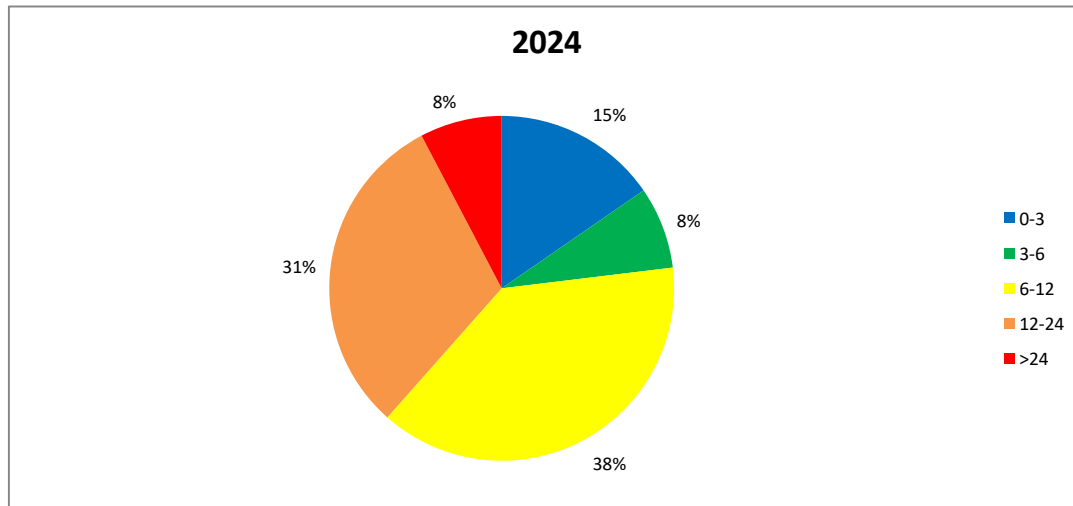
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2009	(2) 2
2023	(2) 5
2024	(0) 4

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	2	1	5	4	1

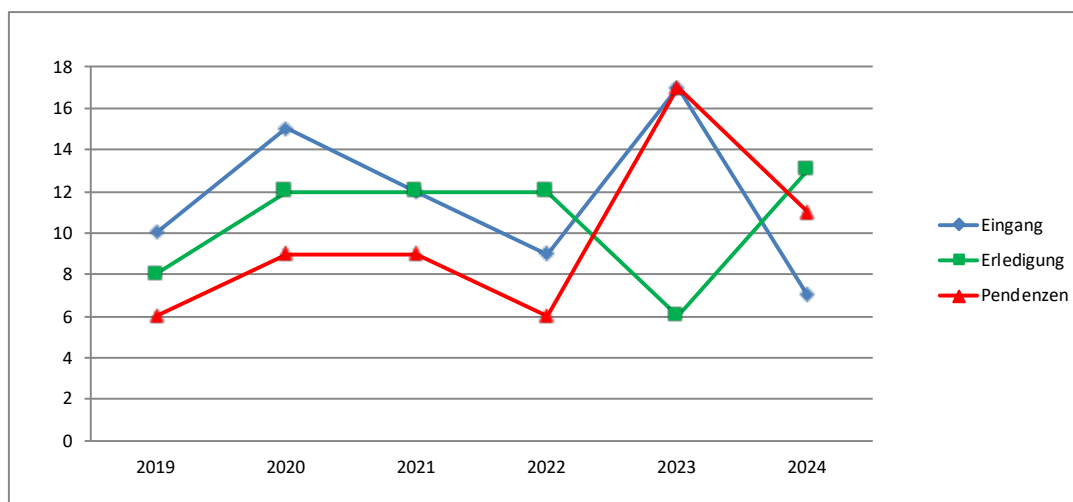
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	10	15	12	9	17	7
<b>Erledigung</b>	8	12	12	12	6	13
<b>Pendenzen</b>	6	9	9	6	17	11

**Grafik Geschäftslast**



## 1.2 Beschwerden

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	3	2	1	4
Eingang Amtsjahr	14	7	22	12
Erlедigung Amtsjahr	15	8	19	14
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	2	1	4	2

<b>Erlедigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	0	1	0	4
Nichteintreten	8	2	13	3
Abweisung	4	3	5	6
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	3	2	1	0
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	0	0	0	1

<b>Erlедigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erlедigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	85	86	95	92
Erlедigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	100	100	100	75
Total der Erlедigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	107	114	86	117

<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Total eingereichte Beschwerden	13	4	27	3
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	13	4	27	2
Abweisung	0	0	0	1
Ganze / teilweise Gutheissung	0	0	0	0

### Hängige Fälle

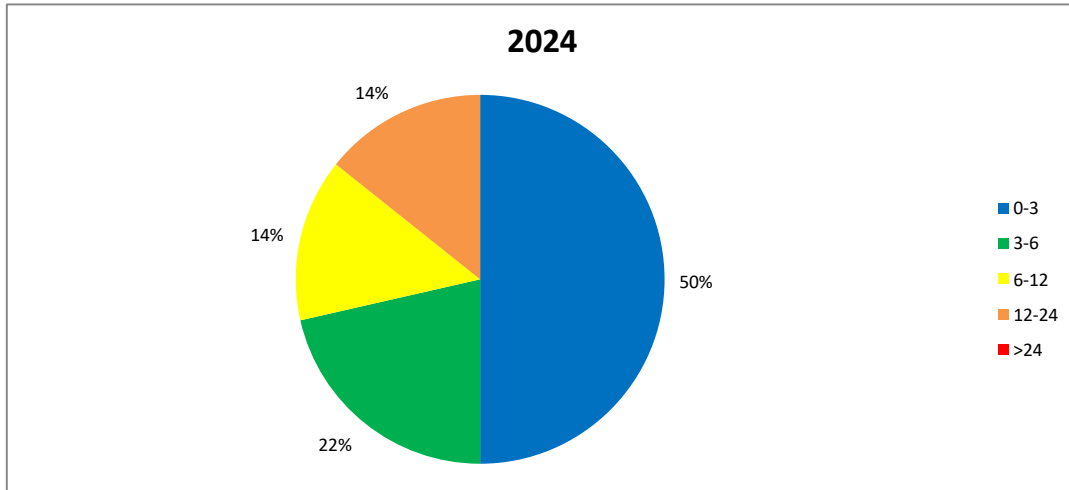
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2023	(0) 1
2024	(0) 1

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	7	3	2	2	0

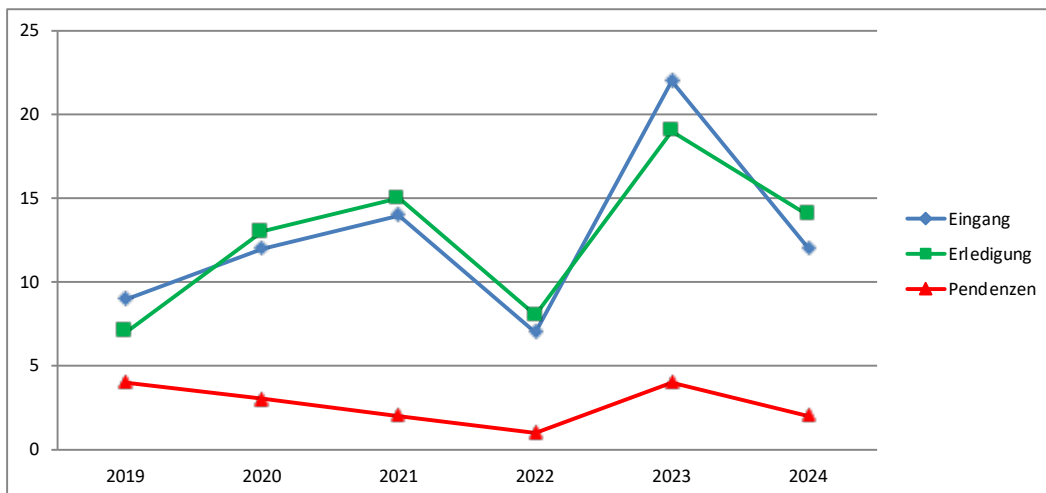
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	9	12	14	7	22	12
<b>Erledigung</b>	7	13	15	8	19	14
<b>Pendenzen</b>	4	3	2	1	4	2

**Grafik Geschäftslast**



### 1.3 Obergericht als einzige Instanz

	2021	2022	2023	2024
Klagen im ordentlichen Verfahren	1	1	2	1
Schutzschrift	0	0	0	0
Gesuche um vorsorgliche Massnahmen	2	0	0	0

<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	2021	2022	2023	2024
Total eingereichte Beschwerden	0	0	0	2
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	0	0	0	0
Abweisung	0	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung	0	0	0	2

### 1.4 Präsidialsachen

	2021	2022	2023	2024
Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege	6	2	8	7
Gesuche um vorsorgliche Massnahmen	0	1	0	0

### 1.5 Weitere erledigte Geschäfte

	2021	2022	2023	2024
Berichtigungen	0	1	0	1
Wiederherstellungsgesuche	0	0	2	0
Sicherheitsleistungen	0	0	1	0



## 2. Strafsachen

### 2.1 Berufungen

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	13	4	3	5
Eingang Amtsjahr	7	5	9	3
Erledigung Amtsjahr	16	6	7	7
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	4	3	5	1

<b>Erledigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	2	0	2	3
Nichteintreten	0	2	0	0
Abweisung	9	3	2	2
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	5	1	3	2
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	0	0	0	0

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	43	40	44	100
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	100	100	100	80
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	228	120	78	233

<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Total eingereichte Beschwerden	4	2	2	2
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	2	1	0	0
Abweisung	2	1	2	2
Ganze / teilweise Gutheissung	0	0	0	0

#### Hängige Fälle

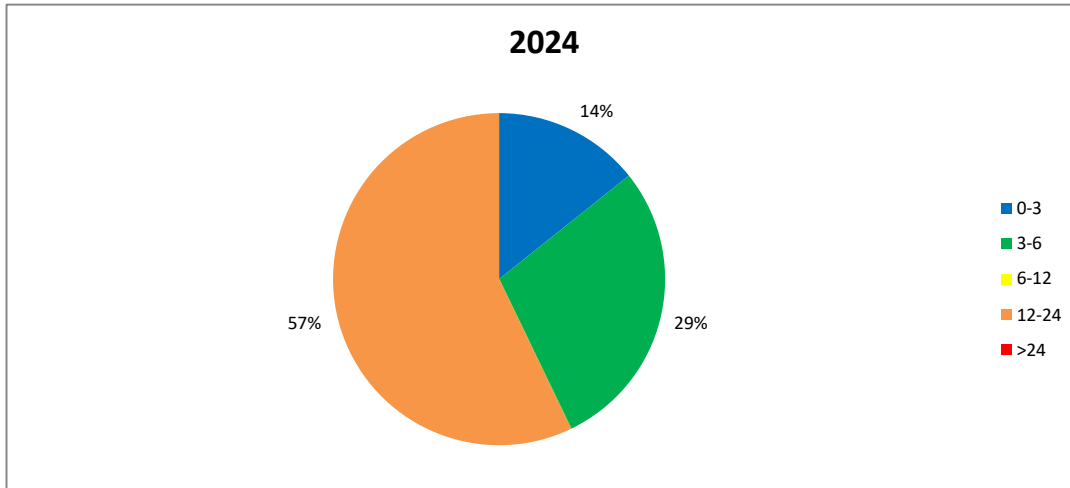
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2023 (1) 1

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	1	2	0	4	0

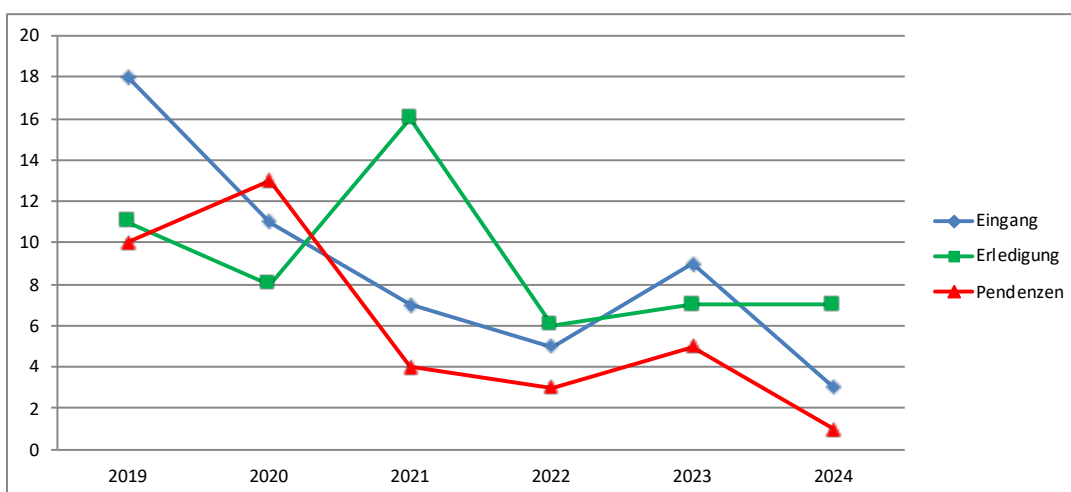
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	18	11	7	5	9	3
<b>Erledigung</b>	11	8	16	6	7	7
<b>Pendenzen</b>	10	13	4	3	5	1

**Grafik Geschäftslast**



## 2.2 Beschwerden

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	3	9	4	14
Eingang Amtsjahr	21	12	31	21
Erlедigung Amtsjahr	15	17	21	23
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	9	4	14	12

<b>Erlедigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	4	9	6	5
Nichteintreten	1	3	3	3
Abweisung	6	1	9	11
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	3	1	1	4
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	1	3	2	0

<b>Erlедigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erlедigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	57	66	55	48
Erlедigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	100	100	100	93
Total der Erlедigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	71	142	68	110

<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Total eingereichte Beschwerden	6	7	4	4
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	2	6	4	1
Abweisung	1	1	0	2
Ganze / teilweise Gutheissung	3	0	0	1

### Hängige Fälle

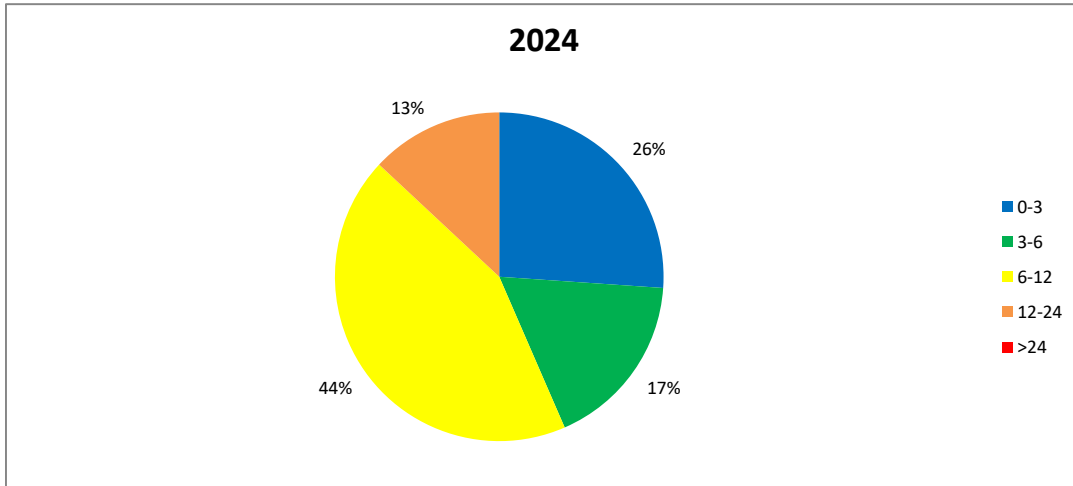
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2023	(0) 1
2024	(1) 11

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	6	4	10	3	0

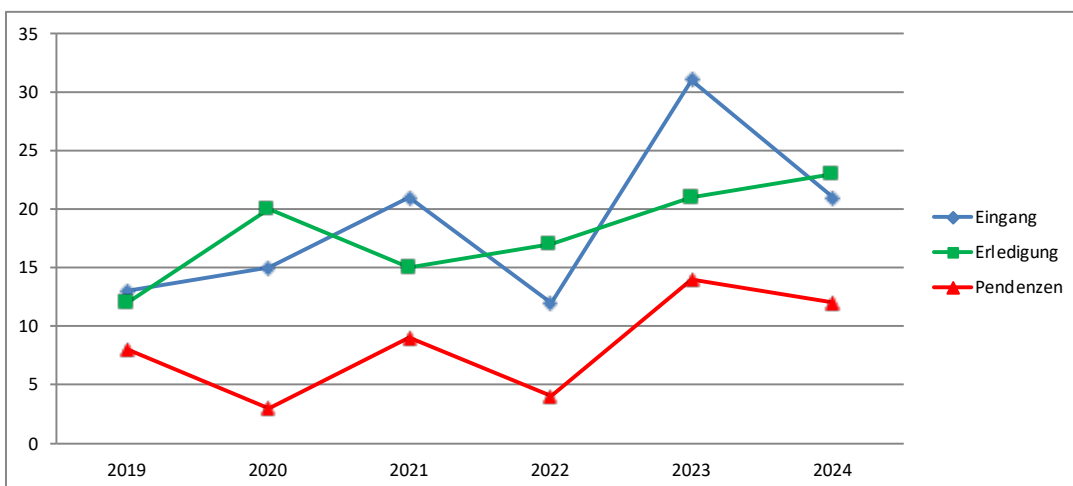
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	13	15	21	12	31	21
<b>Erledigung</b>	12	20	15	17	21	23
<b>Pendenzen</b>	8	3	9	4	14	12

**Grafik Geschäftslast**

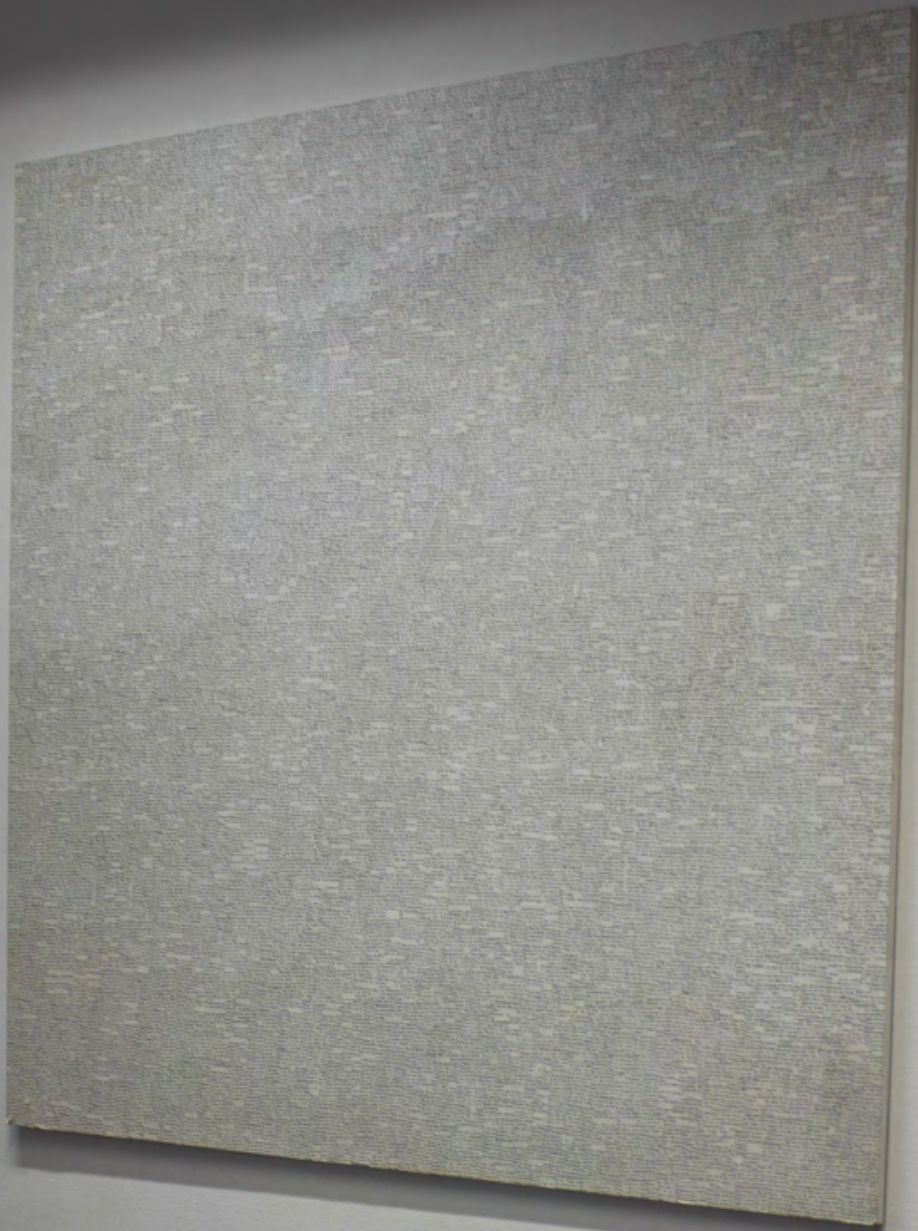


### 2.3 Präsidialsachen

	2021	2022	2023	2024
Gesuche gemäss Art. 38 Abs. 2 GebOR	2	7	2	6
Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege	3	1	3	0
Gesuche um amtliche Verteidigung	0	0	3	1

### 2.4 Weitere erledigte Geschäfte

	2021	2022	2023	2024
Revisionen	0	1	1	2
Berichtigungen	0	0	0	0
Erläuterungen	0	1	1	0



### 3. Schuldbetreibungs- und Konkursrecht

#### 3.1 Beschwerden gegen das Betreibungsamt

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	0	2	3	3
Eingang Amtsjahr	7	5	6	8
Erledigung Amtsjahr	5	4	6	4
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	2	3	3	7

<b>Erledigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	3	3	2	0
Nichteintreten	1	0	0	1
Abweisung	1	0	1	3
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	0	0	2	0
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	0	1	1	0

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	71	40	50	13
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	-	100	100	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	71	80	100	50

<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Total eingereichte Beschwerden	1	0	0	0
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	1	0	0	0
Abweisung	0	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung	0	0	0	0

#### Hängige Fälle

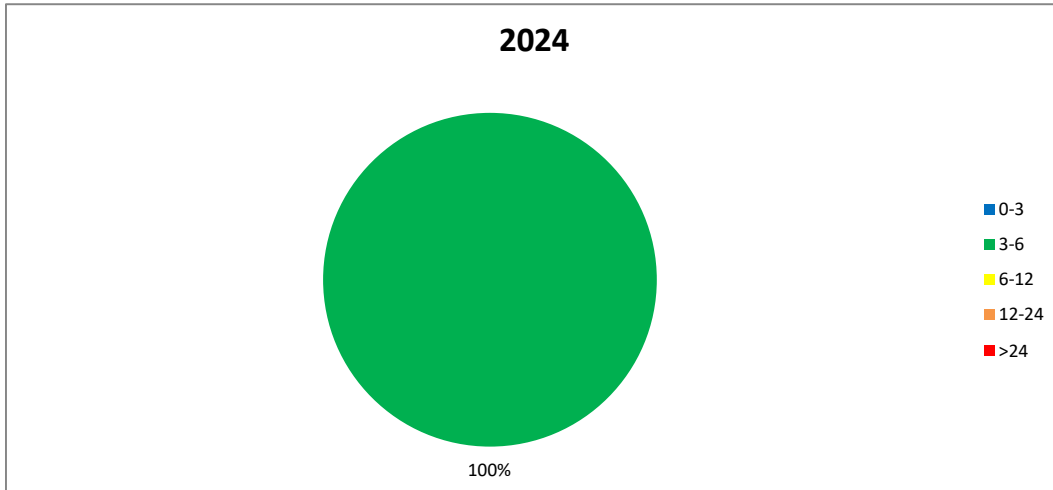
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2024 (0) 7

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	0	4	0	0	0

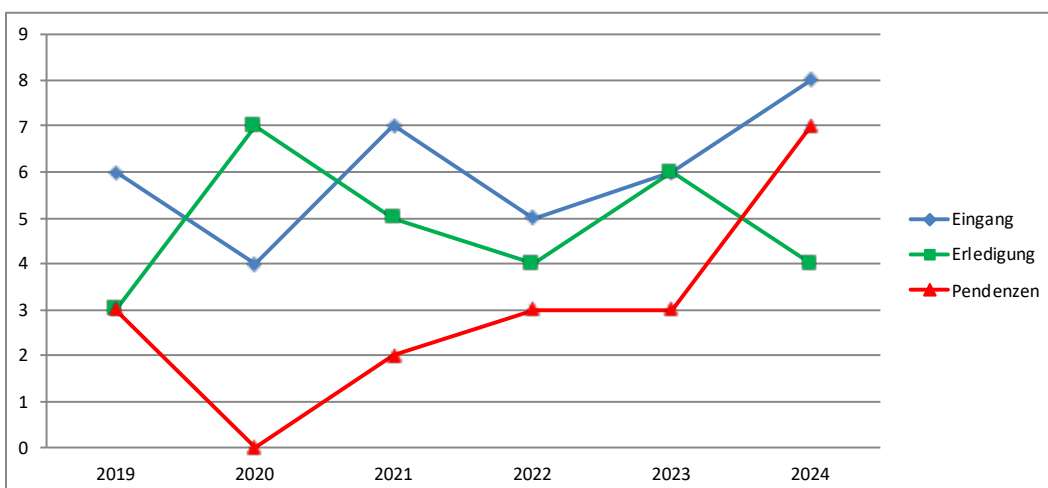
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	6	4	7	5	6	8
<b>Erledigung</b>	3	7	5	4	6	4
<b>Pendenzen</b>	3	0	2	3	3	7

**Grafik Geschäftslast**



### 3.2 Beschwerden gegen das Konkursamt

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	0	0	0	0
Eingang Amtsjahr	1	0	0	0
Erladigung Amtsjahr	1	0	0	0
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	0	0	0	0

<b>Erladigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	0	0	0	0
Abweisung	0	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	1	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	0	0	0	0

<b>Erladigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erladigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	100	-	-	-
Erladigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	-	-	-	-
Total der Erladigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	100	-	-	-

<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Total eingereichte Beschwerden	0	0	0	0
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	0	0	0	0
Abweisung	0	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung	0	0	0	0

#### **Hängige Fälle**

Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	0	0	0	0	0

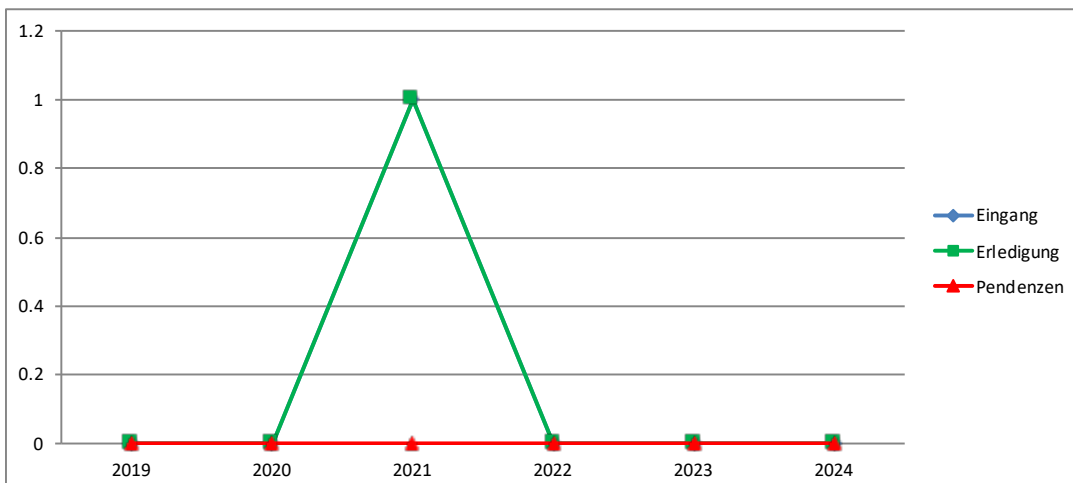
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	0	0	1	0	0	0
<b>Erledigung</b>	0	0	1	0	0	0
<b>Pendenzen</b>	0	0	0	0	0	0

**Grafik Geschäftslast**



### 3.3 Konkurschlusserklärungen

	2021	2022	2023	2024
Konkurschlusserklärungen	47	44	48	47

---

#### 4. Weitere erledigte Geschäfte

	2021	2022	2023	2024
Angelegenheiten der Gerichtsverwaltung	7	4	6	4
Entbindungen vom Amtsgeheimnis	0	1	1	0
Ausstandsbegehren	3	6	3	7
Aufsichtsbeschwerden betreffend Kantonsgerichtspräsidium	0	0	1	0
Aufsichtsbeschwerden betreffend Staatsanwaltschaft	1	0	0	0
Verfahren betreffend Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht	0	0	0	0
Akteneinsicht	1	2	0	1
Einsetzungen a.o. Stellvertretungen für Staatsanwälte	6	4	6	12
Stundungen und Erlasse (ZPO 112/StPO 425)	0	0	0	1
Rechtsverzögerungsbeschwerden	0	1	0	0
Anordnung Bereinigung Eigentumsvorbehaltsregister	0	1	0	1
Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege	0	0	4	0

<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	2021	2022	2023	2024
Total eingereichte Beschwerden	0	3	1	2
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	0	0	0	1
Abweisung	0	2	1	1
Ganze / teilweise Gutheissung	0	1	0	0

## 5. Zusammenfassung

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	30	33	22	49
Eingang Amtsjahr	148	116	180	147
Erledigung Amtsjahr	145	127	153	155
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	33	22	49	41



## G. Verwaltungsgericht

### 1. Unfall-, Kranken- und Militärversicherung, berufliche Vorsorge

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	11	11	11	11
Eingang Amtsjahr	10	11	7	5
Erledigung Amtsjahr	10	11	7	7
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	11	11	11	9

<b>Erledigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	1	0	1	0
Nichteintreten	1	0	1	0
Abweisung	1	5	1	5
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	2	2	2	1
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	5	4	2	1

<b>Erledigungsverhältnisse (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	30	36	14	40
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	63	64	55	45
Total der Erledigungsverhältnisse im Verhältnis zum Total der Neueingänge	100	100	100	140

<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Total eingereichte Beschwerden	2	1	1	1
Abschreibung	0	0	1	0
Nichteintreten	0	0	0	1
Abweisung	1	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung	1	1	0	0

#### Hängige Fälle

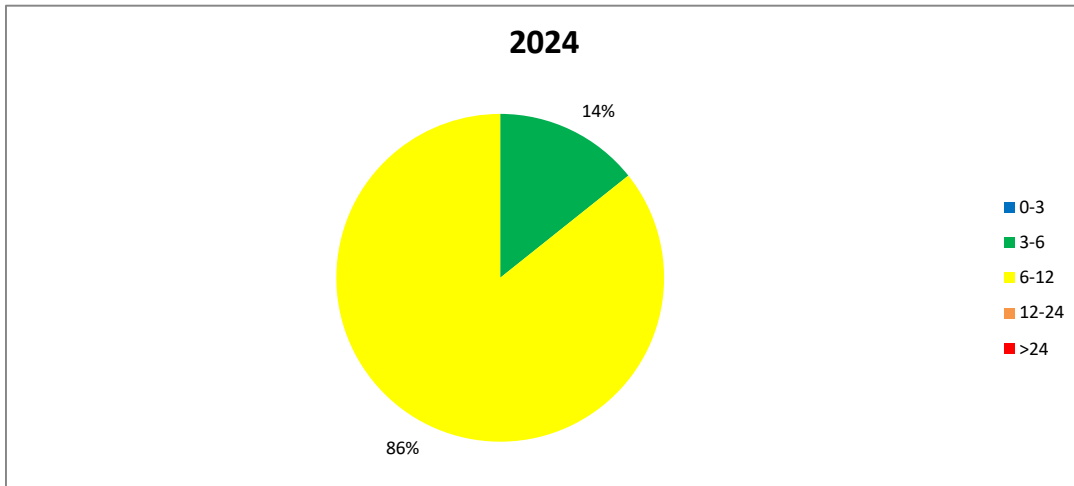
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2018	(1) 1
2019	(0) 1
2020	(1) 1
2021	(1) 1
2022	(1) 1
2023	(1) 1
2024	(0) 3

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	0	1	6	0	0

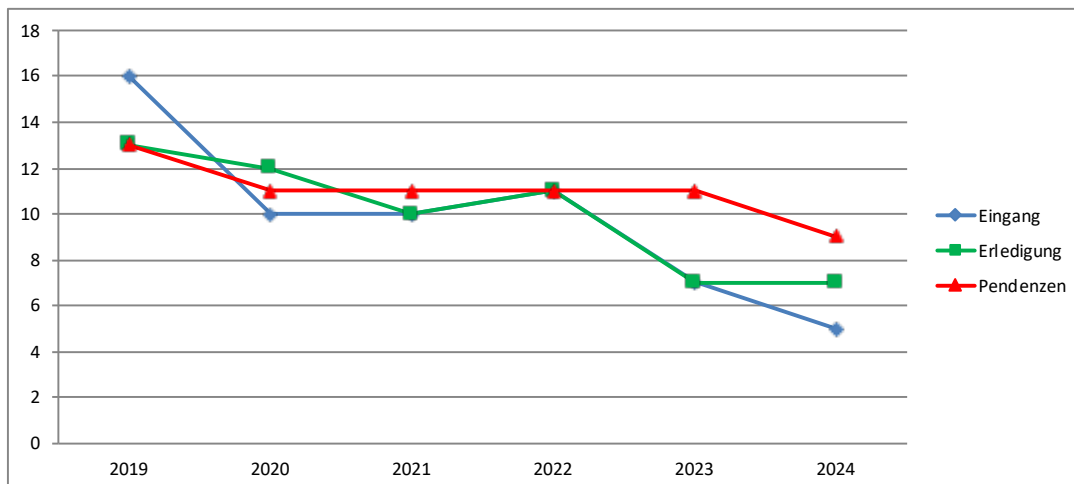
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	16	10	10	11	7	5
<b>Erledigung</b>	13	12	10	11	7	7
<b>Pendenzen</b>	13	11	11	11	11	9

**Grafik Geschäftslast**



## 2. AHV, IV, EL, EO, Familienzulagen, Prämienverbilligung

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	13	6	3	6
Eingang Amtsjahr	12	13	17	11
Erledigung Amtsjahr	19	16	14	10
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	6	3	6	7

<b>Erledigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	4	6	3	1
Nichteintreten	0	0	0	0
Abweisung	4	3	3	6
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	6	3	2	1
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	5	4	6	2

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	50	77	65	36
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	100	100	100	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	158	123	82	91

<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Total eingereichte Beschwerden	2	2	1	1
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	0	1	0	0
Abweisung	0	1	1	0
Ganze / teilweise Gutheissung	2	0	0	1

### Hängige Fälle

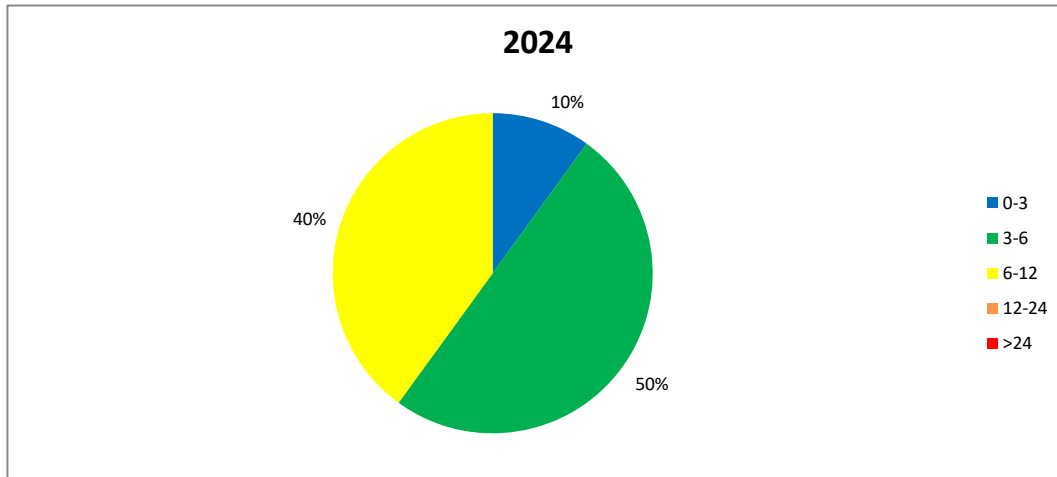
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2024 (0) 7

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	1	5	4	0	0

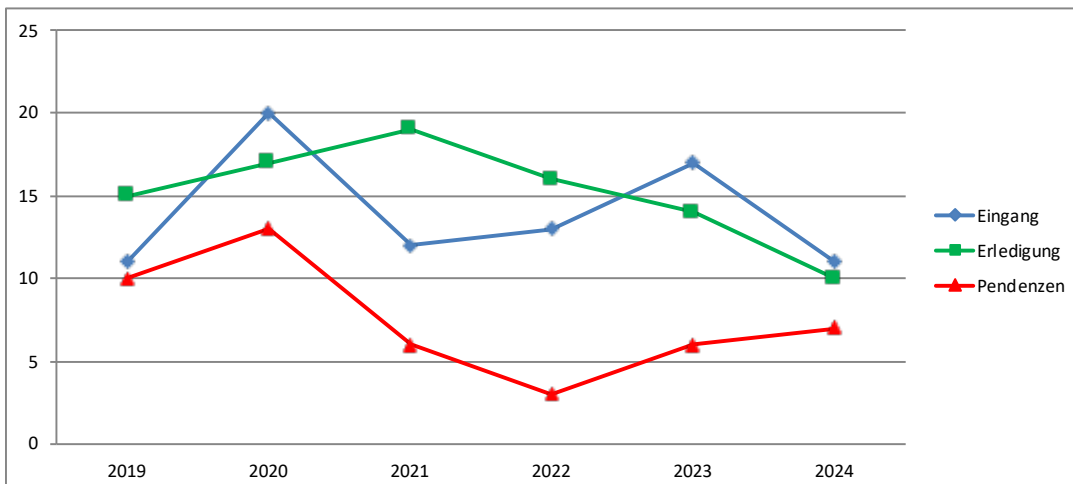
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	11	20	12	13	17	11
<b>Erledigung</b>	15	17	19	16	14	10
<b>Pendenzen</b>	10	13	6	3	6	7

**Grafik Geschäftslast**



### 3. Arbeitslosenversicherung

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	1	1	1	1
Eingang Amtsjahr	1	1	1	0
Erledigung Amtsjahr	1	1	1	1
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	1	1	1	0

<b>Erledigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	0	0	0	0
Abweisung	0	0	1	1
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	1	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	0	1	0	0

<b>Erledigungsverhältnisse (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	0	0	0	0
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	100	100	100	100
Total der Erledigungsverhältnisse im Verhältnis zum Total der Neueingänge	100	100	100	0

<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Total eingereichte Beschwerden	0	0	0	0
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	0	0	0	0
Abweisung	0	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung	0	0	0	0

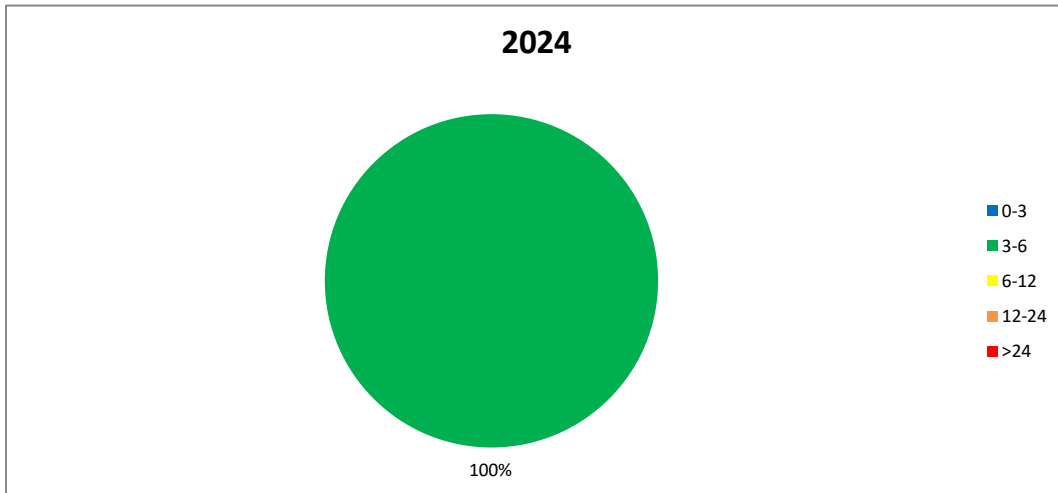
#### Hängige Fälle

Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	0	1	0	0	0

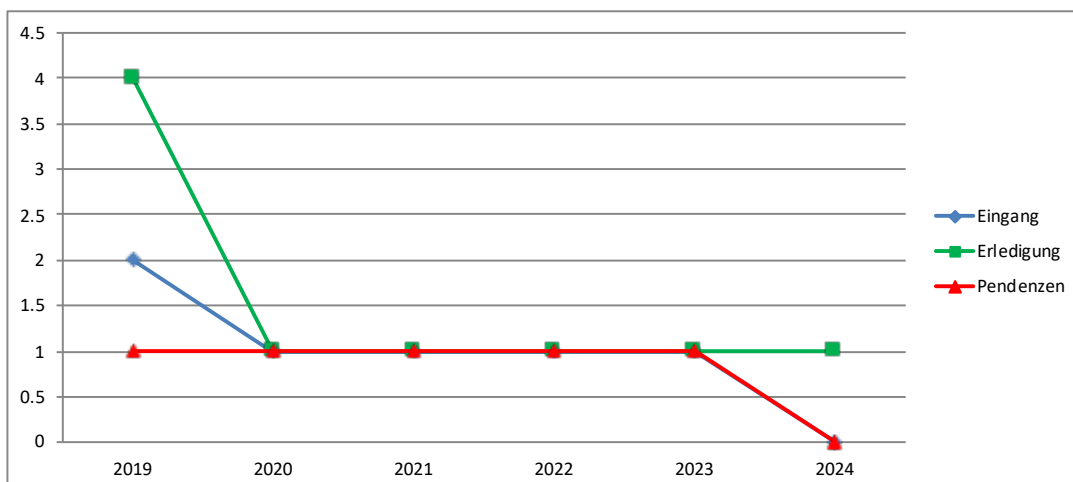
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	2	1	1	1	1	0
<b>Erledigung</b>	4	1	1	1	1	1
<b>Pendenzen</b>	1	1	1	1	1	0

**Grafik Geschäftslast**



## 4. Übriges Verwaltungsrecht

<b>Anzahl</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	21	19	8	11
Eingang Amtsjahr	26	20	17	18
Erledigung Amtsjahr	28	31	14	20
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	19	8	11	9

<b>Erledigung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Abschreibung	8	8	4	5
Nichteintreten	3	2	2	3
Abweisung	9	10	4	9
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	6	6	1	1
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	2	5	3	0
Vergleich	0	0	0	2

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	38	70	47	61
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	85	89	75	82
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	107	155	82	111

<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Total eingereichte Beschwerden	2	6	5	3
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	0	4	1	0
Abweisung	2	1	3	2
Ganze / teilweise Gutheissung	0	1	1	1

### Hängige Fälle

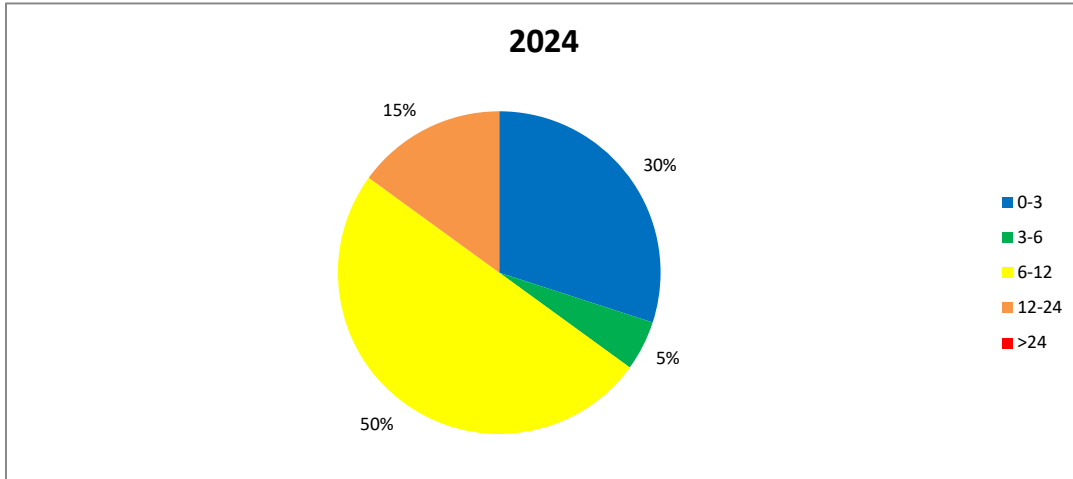
Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2011	(0) 1
2023	(0) 1
2024	(0) 7

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2024</b>	6	1	10	3	0

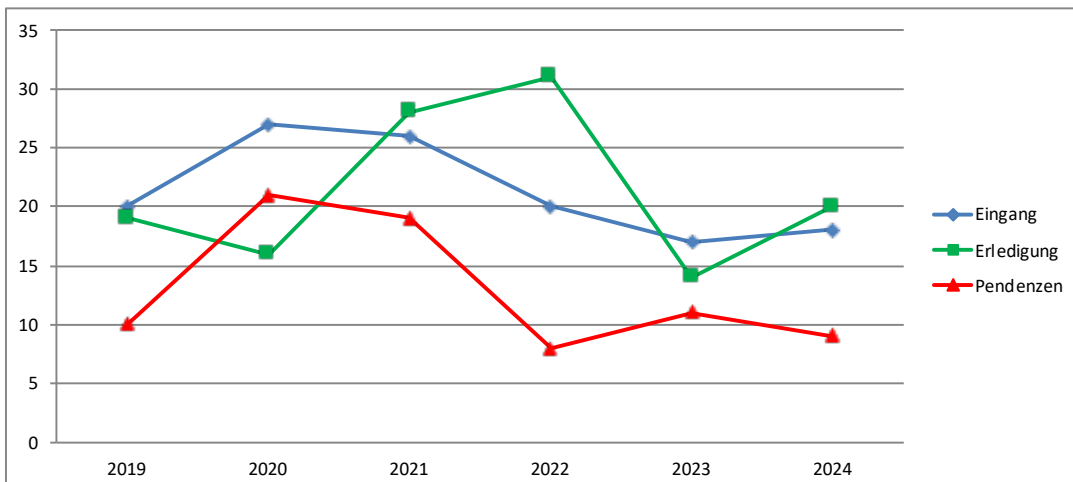
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eingang</b>	20	27	26	20	17	18
<b>Erledigung</b>	19	16	28	31	14	20
<b>Pendenzen</b>	10	21	19	8	11	9

**Grafik Geschäftslast**



## 5. Präsidialsachen

	2021	2022	2023	2024
Berichtigungen	0	2	0	0
Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege	6	6	7	7
Überprüfung des Honorars des Anwalts	0	0	0	0
Akteneinsicht	3	0	0	0
Rechtsverweigerung	0	0	0	0
Ausstandsbegehren	1	0	0	0
Gesuche um vorsorgliche Massnahmen	1	1	0	0
Revision	0	1	0	0
Gesuche um Wiedereinsetzung	0	2	0	0
Stundungen und Erlasse (VGV 15 i.V.m. ZPO 112)	0	0	1	0

<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	2021	2022	2023	2024
Total eingereichte Beschwerden	1	0	0	0
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	0	0	0	0
Abweisung	1	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung	0	0	0	0

## 6. Weitere erledigte Geschäfte

	2021	2022	2023	2024
Zuständigkeitskonflikt	1	1	0	0

## 7. Zusammenfassung

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Übertrag vom Vorjahr	49	39	24	31
Eingang Amtsjahr	59	57	51	40
Erledigung Amtsjahr	69	72	44	45
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	39	24	31	26

## H. Schiedsgericht in Versicherungsstreitigkeiten

Keine erledigten Geschäfte

Fotos des Gerichtsgebäudes: Obergericht 2025